



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:



Karlsruher SC

03. Spieltag, Samstag, 23.08.2014, 13:00 Uhr



AUF SEINER
ABSCHIEDSFEIER
FRYMUTH NEUES
EHRENMITGLIED



AM 30. AUGUST
PREMIERE FÜR
„95 OLÉ -
HEIMSPIEL“



„Immer noch gierig nach Erfolg“

Sergio Pinto im Interview

POSTER: MANNSCHAFTSFOTO 2014/15





DAS GEILSTE GEFÜHL DER WELT.

LEIDENSCHAFT IN ROT-WEISS.



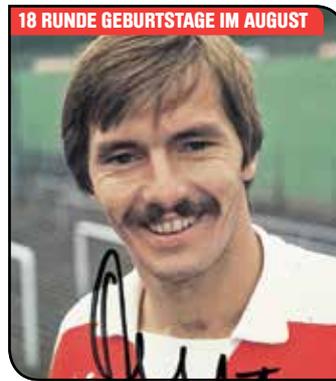
FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 828 - Samstag, 23. August 2014

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 21. September 2014

- 4 DAS INTERVIEW DER WOCHE**
Sergio Pinto: „Immer noch gierig nach Erfolg“
- 6 DURCH DIE LETZTEN 3 WOCHEN MIT FORTUNA DÜSSELDORF**
- 8 NEWS u.a. mit:**
 - Peter Frymuth zum Ehrenmitglied ernannt
 - Partner und Mannschaft feiern F95 Saison Angrillen
 - Sky-Autogrammstunde mit Hoffer und Rensing
 - Mitgliederversammlung 2014 mit Aufsichtsratswahlen
 - Oliver Reck vor dem heutigen Heimspiel gegen den KSC
 - Premiere für „95 olé – Heimspiel“ im Düsseldorfer Schauspielhaus
 - Happy Birthday: Runde Geburtstage im August
 - Das DFL-Sommercamp2014
 - Thomas Geisel absolviert Halbmarathon im F95-Trikot
 - Erster öffentlicher Auftritt des DFB-Teams nach dem WM-Finale
- 22 IM GESPRÄCH MIT:** Simon Jentzsch
- 24 RÜCKBLICK:** Kickers Würzburg
- 26 RÜCKBLICK:** 1. FC Union Berlin
- 28 FORTUNA IM NETZ:** Social Media Highlights
- 30 SPONSOREN & PARTNER**
- 32 STATISTIK:**
Statistik Saison 2014/15 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick
- 35 DOPPELPOSTER:** Spielankündigungsplakat / Mannschaftsfoto 2014/15
- 40 F95-KABINE:** Fortuna Düsseldorf



KARLSRUHER SC



- 52 GÄSTEKABINE:** Karlsruher SC
- 54 DIE GÄSTE:** Der KSC ist gut gestartet
- 46 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:**
Markus Kauczinski:
„Fortuna hat eine sehr gute Truppe“
- 48 UNTER DER LUPE:** Reinhold Yabo
Ein unermüdlicher Antreiber im Mittelfeld
- 50 YESTERDAY:** Sechs Tore, zwei Mal Rot und ein Elfmeter

- 52 PROMI-TIPP**
- 54 CLUB 95**
- 58 VORSCHAU AUE:** Ziel ist der Klassenerhalt
- 60 VORSCHAU NÜRNBERG:** Die Derbypleite vergessen machen
- 62 2. MANNSCHAFT:**
 - Nazim Sangaré ist in Düsseldorf angekommen
 - Zwote nach drei Spielen noch ungeschlagen
- 64 JUGEND:**
 - U17: Patrick Salata und Samuele Troianello im Doppel-Interview
 - Demnächst im NLZ
- 66 FANNEWS/TRIATHLON:**
 - Fans grüßen aus der ganzen Welt
 - Die „HOCHKÖNIG-FANBANK“
- 68 FORTUNA-QUIZ:** Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel
- 70 SPIELPLAN:** Alle Partien der Saison 2014/15
- 71 MEIN VERRÜCKTESTES AUSWÄRTSSPIEL:**
Wie ein Torjubel zur ausgekugelten Schulter führte...

➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf – **Leitung:** Kai Niemann (ViSdP)

Chefredaktion: Christian Krumm

Redaktion: Philipp Bromma, Andreas Hecker, Markus Heller, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Tom Koster, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ron-schke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häusel, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)

Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @SergeyKandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Über-setzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

Print  kompensiert
Id-Nr. 1440703
www.bvdm-online.de

SERGIO PINTO

„Immer noch gierig nach Erfolg“

Sergio da Silva Pinto hat in seiner Karriere schon einiges erlebt. Dementsprechend kann ihn die aktuelle Situation nach dem Pokal-Aus in Würzburg nicht schocken. Im Gegenteil, der 33-Jährige schaut nach vorne. „Wir werden alles dafür tun, um unsere Fans zufriedenzustellen“, sagt er mit Blick auf die heutige Aufgabe gegen den Karlsruher SC. Vor allem mit seiner Erfahrung ist „Pinte“ ein wichtiger Bestandteil im Fortuna-Gebilde. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht er über die derzeitige Situation, seine ersten Erfahrungen in Deutschland und darüber, nur auf den Kampf reduziert zu werden.

➔ **Wenn man in dieser Woche die Medien verfolgt hat, könnte man meinen, die Situation bei der Fortuna ist dramatisch. Wie siehst Du das?**

Als dramatisch würde ich die Situation überhaupt nicht beschreiben. Man versucht, von außen negative Stimmung in die Mannschaft und den Verein zu bringen. Dass wir alle enttäuscht über die Niederlage in Würzburg sind, ist selbstverständlich. Wir sind auch ein wenig sauer auf uns, aber nichtsdestotrotz geht die Saison weiter. Im Spiel gegen den KSC wollen wir drei Punkte holen und werden alles dafür tun, um unsere Fans zufriedenzustellen.

➔ **Man sagt immer schnell, dass nach Rückschlägen die erfahrenen Spieler umso mehr gefragt sind. Wie ist das in Eurem Team?**

Ich persönlich versuche, durch meine Art und Weise, Fußball zu spielen, vorne weg zu gehen. Außerdem versuche ich immer, meine Erfahrung weiterzugeben. Auch in Würzburg habe ich 120 Minuten lang gekämpft und jeden Zweikampf angenommen. Ich denke, man hat gesehen, dass ich immer noch gierig bin, Spiele zu gewinnen.

➔ **Du bist vom Trainerteam direkt in den Mannschaftsrat berufen worden. Bedeutet einem das als Spieler etwas?**

Natürlich bedeutet das was! Es ist für mich als neuer Spieler eine Ehre und ich werde versuchen, die Wünsche und Anliegen der Mannschaft dort zu repräsentieren. Aber: Auch ohne Mannschaftsrat-Status würde ich trotzdem alles geben. Ich bin zur Fortuna gekommen, um zu helfen, dass wir unsere Ziele erreichen. Einen Sonderstatus möchte ich nicht haben und wollte ich auch nie. In meiner Karriere wollte ich immer gleichbehandelt werden. Ich will auf dem Platz stehen und durch meine Leistung überzeugen.

➔ **In den ersten beiden Spielen der 2. Bundesliga wurde jeweils die erste Halbzeit von Euch sehr gelobt. Was muss passieren, damit Ihr auch über 90 Minuten überzeugt?**

Wir arbeiten daran und ich denke, dass es schon einen Fortschritt gab. Bei Union Berlin waren es nicht nur 45 gute Minuten, sondern 60. Dass am Anfang nicht alles super läuft, muss man uns gestatten. Wir arbeiten Tag

für Tag und Woche für Woche daran, dass es besser läuft. Die Stimmung in der Mannschaft ist gerade durch das Pokal-Aus etwas gedämpft, aber auch da habe ich schon Schlimmeres erlebt, in anderen Mannschaften war die Stimmung nach einer solchen Niederlage komplett am Boden. Dass die Stimmung bei uns noch da ist, ist ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dass man Niederlagen, auch so eine bittere und unerwartete, einstecken muss, das kann und wird uns zusammenschweißen.

➔ **Was denkst Du über den Vorwurf, die Mannschaft sei nicht fit?**

Das ist totaler Schwachsinn. Wenn man sich mit den Statistiken befasst, wird man sehen, dass es nicht der Fall ist, sondern dass wir fit sind und konstant auf einem Level spielen. Das wurde uns auch in den letzten Wochen vor Augen geführt.

➔ **Wie schätzt Du den kommenden Gegner Karlsruher SC ein?**

Sie werden so agieren, wie jede Mannschaft, die gegen uns spielt: Sie werden wie Braunschweig in der ersten Halbzeit und Union Berlin versuchen, uns auszukontern. Wir müssen gewappnet sein und sowohl Fehler im Passspiel als auch taktische Fehler minimieren. Wir dürfen ihnen keine Räume geben und die Konter gar nicht erst entstehen lassen. Karlsruhe wird sehr aggressiv und unangenehm sein, aber in unserer Mannschaft steckt so viel Potenzial, dass wir die Niederlage von Würzburg vergessen machen können.

➔ **Du hast gegen Braunschweig zum ersten Mal vor heimischer Kulisse in der ESPRIT arena gespielt. Glaubst Du, dass die Unterstützung von den Rängen ein wichtiger Faktor sein kann?**

Ich muss ehrlich zugeben, dass es eine Gänsehautstimmung war. Ich fand es sehr beeindruckend und hoffe, dass es immer so ist! Aber auch die Unterstützung auswärts war schon einmalig. Dass 3.000 Fans mit nach Würzburg kommen, ist überragend.

➔ **Kommen wir zu Dir persönlich: Du wurdest in Portugal geboren und bist in Deiner Kindheit nach Deutschland gekommen. Wie war das für Dich?**

Ich kam ein Jahr nach meinen Eltern nach Deutschland, weil ich

als junger Bursche schon Ziele hatte und in Portugal noch etwas erreichen wollte. In dieser Zeit bin ich bei meiner Oma geblieben. Dadurch habe ich schon früh gelernt, selbstständig zu sein. Die Zeit in Deutschland war am Anfang nicht so einfach, weil ich die Sprache absolut nicht kannte und kein Wort Deutsch schreiben oder lesen konnte. Doch auch da habe ich mir das Ziel gesetzt, schnell zu lernen, weil ich sonst nicht klargekommen wäre.

➔ **Hilft der Fußball, sich schneller zurechtzufinden?**

Damals habe ich nur zweimal die Woche trainiert. Natürlich war das hilfreich, aber wenn man zu einem Bundesligaverein geht, hat man jeden Tag Training, das wäre noch besser gewesen. Ich wollte aber erstmal bei einem kleineren Verein spielen, bis ich die Sprache gut kann und danach den nächsten Schritt machen. Das ist mir gut gelungen, würde ich heute sagen.

➔ **Du hast beim FC Porto in der Jugend gespielt. Hast Du das Ziel, Profi zu werden, auch durch den Standort-Wechsel nie aus den Augen verloren?**

Die Zeit beim TuS Haltern war kein Rückschritt, sondern eine neue Lebenserfahrung, ein neues Land mit komplett anderer Mentalität! Ich habe die ersten Monate

genossen – bis der Winter kam, da war's mir doch ein bisschen zu kalt. (lacht) Mittlerweile habe ich mich aber auch daran gewöhnt und in diesem Sommer Spanien sogar aufgegeben, um wieder nach Deutschland zu kommen – das will schon was heißen.

➔ **Es ist zwar noch zu früh, ein Fazit zu ziehen. Aber denkt man manchmal darüber nach, ob man mit seiner bisherigen Karriere genauso zufrieden ist?**

Eigentlich bin ich nie zufrieden. Ich bin mit dem, was ich erreicht habe, einverstanden. Zufrieden wäre ich, wenn ich mehr erreicht hätte. Aber ich möchte nichts missen, ich habe sowohl die positiven als auch die negativen Erfahrungen genossen und viel gelernt. Mein letztes Jahr im Ausland hat mir viel dazu gegeben. Ich bin immer noch gierig, möchte gerne noch einiges erreichen und bin froh, dass ich wieder in Deutschland bin.

➔ **Wenn man Deine letzte Station beim UD Levante außen vor lässt, warst Du bei jedem Verein mindestens drei Jahre. Kannst Du Dir das bei der Fortuna auch vorstellen?**

Ja klar! Ich wünsche mir, dass die Fortuna meine letzte Station als Fußballer sein wird. Ich möchte gerne solange spielen, wie meine Knochen es hergeben. Ich bin auch Realist genug, um einschät-

zen zu können, wann der Körper nicht mehr mitmacht. Ich würde nicht „auf Teufel komm' raus“ darauf pochen, noch ein Jahr Vertrag zu bekommen, wenn ich merke, dass es besser ist, lieber noch ein paar Jahre gesund zu sein. Aber ich fühle mich fit und meine Werte belegen das auch. Ich möchte noch einiges erreichen – meine Karriere ist noch nicht abgeschlossen.

➔ **Du hast mit Christian Gartner einen sehr jungen Nebenmann in der Mittelfeldzentrale. Was hältst Du von ihm?**

Man sieht, dass er ein ruhiger und guter Fußballer ist. Dass man als junger Spieler noch nicht so aus sich herauskommt, ist normal. Besonders die Österreicher sind da etwas ruhiger. Aber „Gati“ ist auf einem sehr guten Weg.

➔ **Störst es Dich als guter Fußballer eigentlich, oft nur auf den Kampf reduziert zu werden?**

Man steckt immer in einer Schublade, aber mir ist es egal, wie man mich von außen bezeichnet. Mir ist wichtig, dass ich im Verein gebraucht und geschätzt werde und den Eindruck habe ich. Ich werde mich ganz sicher nicht verstellen. Ich bin immer gut damit gefahren. In Hannover haben sie gesagt, ich wäre der „van Bommel von 96“, weil ich gut Fußball spielen und kämpfen kann. Wenn

positiv oder negativ von einem geredet wird, ist es immer eine Bestätigung, dass man wahrgenommen wird. Ich werde mein Spiel immer durchziehen und es nicht verändern.

➔ **Wenn man sich alleine Deine beiden Freistöße in Berlin und Würzburg anschaut, kann man Deine Schusstechnik bestaunen. Schiebst Du dafür Extraschichten?**

Ich habe viel ausprobiert und geübt. Es gibt eine gewisse Stelle, wie man den Ball hinlegen und treffen muss, damit er flattert. Aber natürlich bekommt man so etwas nicht nach drei, vier Versuchen heraus, sondern erst nach mehreren Hundert. Dass das nicht immer klappt, hat man gegen Braunschweig gesehen, als ich einen Ball knapp fünf Meter über das Tor geschossen habe.

➔ **Wie sehr genießt Du es, mit Deiner Familie wieder in Deiner Aachener Heimat zu sein?**

Meine Frau sagt, dass sich meine Stimmung dadurch gewandelt hat. Alle meinen, dass ich meine positive Ausstrahlung wieder habe, was zum Ende hin in Spanien nicht mehr der Fall war. Wenn ich glücklich und zufrieden bin, bin ich ein ganz anderer Mensch, als wenn mich etwas belastet. Ich freue mich, dass ich wieder bei Familie und bei meinen Freunden bin.

ENTWEDER... ODER...

Alter Tivoli oder HDI-Arena?

Beides, sehr tolle Erfahrungen.

Freistoßknaller oder Stochertor?

Ganz klar, Freistoßknaller.

Weltklasse-Tackling oder Traumpass?

Kommt drauf an wozu es führt.

Portugiesische Algarve oder Ostseeküste?

Algarve. Am liebsten Lagos.

Vinho verde oder „Pilsken“?

Im Sommer Pils. Aber Vinho verde eisbaerf hat schon was. ☺

Krimi oder Komödie?

Komödie, ich lache sehr gerne.

Sergio Pinto oder Sergio da Silva Pinto?

Sergio Ricardo da Silva Pinto. Herr Pinto oder Sergio



Durch die letzten drei Wochen mit Fortuna Düsseldorf

Bei der Ehrung zum Ehrenmitglied erhält Peter Frymuth dieses Bild als Präsent.

01. August – 21. August 2014

➔ F95 Saison Angrillen in Meerbusch: Zusammen mit Partnern der Fortuna stimmt sich die Mannschaft auf die neue Saison ein. Bei alkoholfreien Cocktails und Leckerem vom Grill wurde über den Saisonauftakt geredet und dem zum Teil sehr wechselhaftem Wetter getrotzt.

➔ Es ist wieder Zeit für Autogramme! Erwin „Jimmy“ Hoffer und Michael Rensing nehmen sich im Media Markt Düsseldorf Zeit, um die Signaturwünsche der F95-Fans zu erfüllen.

➔ Fortunas U17 gewinnt auch ihr zweites Saisonspiel und feiert einen 4:0-Sieg bei Arminia Bielefeld. Daheim spielt die U19 gegen die Arminen 2:2 und holt einen Punkt.

➔ Der Dauerkartenverkauf endet – Fortuna darf sich bei 21.150 Stammgästen in der ESPRIT arena bedanken! Diese Zahl ist erneut einer der Top-Werte in der 2. Bundesliga.

➔ Das Derby wird zum Topspiel: Die DFL terminiert die Spieltage sieben und acht. Das einzige NRW-Duell beim VfL Bochum findet in der ersten „Englischen Woche“ der Saison als Donnerstagsabend-Topspiel am 25. September statt. Drei Tage später gastiert Aufsteiger Leipzig in der ESPRIT arena.

➔ Auch im zweiten Saisonspiel gibt's ein Unentschieden – Fortuna spielt 1:1 bei Union Berlin. Mehr zum Spiel gibt es auf Seite 26.

➔ Am 9. August wird Werner Streich 90 Jahre alt. In der Oberliga-Saison 1948/49 bestritt er 14 Spiele für die Flingeraner.

➔ Fortunas U23 gewinnt das Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Lotte mit 2:1. Nazim Sangaré und Aram Abdelkarim erzielen die Tore für die Rot-Weißen.

➔ Saisonauftakt für die Junioren-Bundesligateams: Fortunas U19 erreicht im Gastspiel beim 1. FC Mönchengladbach ein 2:2, die U17 feiert mit dem 2:1 gegen Rot-Weiss Essen einen Auftaktsieg im Paul-Janes-Stadion.

➔ Michael Liendl ist als Studiogast bei „Talk und Tore“ bei Sky Austria und spricht unter anderem über die Fortuna und die Nationalmannschaft.

➔ Auch Helmut Schulte spricht: Fortunas Sportvorstand ist zu Gast

beim RP-Talk mit Rudi Völler, Rainer Bonhof und Jörg Schmadtke.

➔ Heinrich Schmidtgal zieht sich eine leichte Innenbanddehnung zu. Der Linksverteidiger kann ein paar Tage lang nur individuell trainieren.

➔ Fortunas U17 startet mit sechs Punkten aus zwei Spielen in die Bundesligasaison. Nach dem Auftakterfolg gegen RW Essen feiert die Mannschaft von Samir Susic einen 4:0-Sieg bei Arminia Bielefeld.

➔ Die Zwote holt daheim ein Unentschieden gegen den SC Wiedenbrück. Beim 1:1 trifft Mahsun Jusuf keine 20 Sekunden nach seiner Einwechslung.

➔ Fortuna scheidet im DFB-Pokal aus. Bei der 2:3-Niederlage nach Verlängerung beim FC Würzburger Kickers erzielen Heinrich Schmidtgal und Sergio da Silva Pinto die Tore für die Rot-Weißen.

➔ In diesem Spiel zieht sich Adam Bodzek einen Nasenbeinbruch zu. Der F95-Kapitän muss mit einer Spezialmaske trainieren und spielen.

➔ Heiner Baltes wird am 19. August 65 Jahre alt. Der ehemalige Abwehrspieler der Rot-Weißen stand in 350 Pflichtspielen für die Fortuna auf dem Platz. Er kam zwischen 1978 und 1980 in vier Endspielen für die Flingeraner zum Einsatz, darunter die beiden Pokalsiege sowie dem Europacup-Finale gegen Barcelona.

➔ Nach seiner Roten Karte in Würzburg wird Charlison Benschop für zwei Spiele im DFB-Pokal gesperrt.

➔ Am 20. August feiert Fortunas erster Bundesliga-Torschütze Jürgen Schult seinen 75. Geburtstag. Neben diesem historischen Führungstreffer beim 2:1-Auswärtserfolg bei Borussia Dortmund am 20. August (!) 1966 erzielte der Angreifer von 1964 bis 67 insgesamt 27 Tore in seinen 62 Einsätzen für die Rot-Weißen.

➔ Der Vorverkauf für das nächste Heimspiel startet: Mitglieder der F95-Familie können sich ab sofort Tickets für die Partie gegen Leipzig sichern.

➔ Zwei Geburtstage gibt es auch am 21. August zu feiern: Fortunas Innenverteidiger Bruno Soares wird 26, Angreifer Charlison Benschop 25 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

Auf der offiziellen Abschiedsfeier des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden

Peter Frymuth zum Ehrenmitglied ernannt

Im Rahmen seiner offiziellen Abschiedsfeier im Malkasten Düsseldorf wurde der ehemalige Vorstandsvorsitzende Peter Frymuth in der vergangenen Woche zum Ehrenmitglied von Fortuna Düsseldorf ernannt. Der 57-Jährige wurde damit im Beisein von 150 Gästen, darunter DFL-Liga-Präsident Reinhard Rauball und Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel, für seine Verdienste um den Traditionsverein geehrt.



Peter Frymuth (4. v. l.) mit Helmut Schulte, Sven Mühlenbeck, Benno Beiroth, Dr. Dirk Kall und Paul Jäger (v.l.n.r.).

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch Dr. Dirk Kall, Nachfolger von Peter Frymuth als Vorstandsvorsitzender und zuvor Aufsichtsratsvorsitzender der Fortuna, übergab dieser das Wort an Burchard von Arnim. ➔ „Vielen Dank an die Familie von Peter Frymuth, dass sie ihren Mann und Vater so oft entbehrt haben“, begann der aktuelle Aufsichtsratsvorsitzende seine Rede. ➔ „Normalerweise ist es eine ruhmreiche Aufgabe, Vorstandsvorsitzender der For-

tuna zu werden. Doch als du, lieber Peter, es geworden bist, war die Schlange der Kandidaten sehr kurz. Du hast gemeinsam mit dem Vorstandsteam und vielen ehrenamtlichen Helfern die Ärmel hochgekrempelt und es geschafft, die Fortuna wieder auf der Fußball-Landkarte in Deutschland zu verankern. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats und im Namen des gesamten Vereins Fortuna Düsseldorf möchte ich dir danken. Ohne dich wären wir heute nicht da, wo wir sind.“

Auch Dr. Reinhard Rauball, Vorsitzender des Ligaverbandes, kam der Einladung nach und ließ es sich nicht nehmen, Frymuth mit einer Rede zu ehren: ➔ „Es ist für mich eine Ehrensache, dass ich heute hier bin und eine Laudatio halte. Es gibt nur wenige Männer, die die Geschicke eines Vereins so beeinflusst haben wie Peter Frymuth die von Fortuna Düsseldorf.“ Auch Rauball blickte noch einmal auf die Anfangszeit des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Rot-Weißen

zurück: ➔ „Sportlich, wirtschaftlich und natürlich auch vom Image her war es 2004 eine sehr schwierige Zeit für die Fortuna. Dass Sie, Herr Frymuth, ausgerechnet dann nach Hause kommen und Vorstandsmitglied werden, passt zu ihrem Charakter. Sie haben die Plattform der Landeshauptstadt genutzt und ihr den Glanz eines hochklassigen Fußballvereins zurückgegeben.“

Nach dem Mittagessen erhielt Frymuth vom aktuellen Vorstand und Ehrenratsmitglied Benno Beiroth, der den Ehrenpräsidenten Hans-Georg Noack vertrat, die Urkunde zur Ernennung der Ehrenmitgliedschaft. Ein sichtlich gerührter Peter Frymuth: ➔ „Vielen Dank für den beeindruckenden Rahmen hier – alleine das ist schon eine bemerkenswerte Geste des Vereins. Vielen Dank an meine Familie, die mich immer unterstützt hat, auch wenn es 2004 nicht gerade chic war, Vorstandsvorsitzender der Fortuna zu sein.“ Abschließend sagte der heutige DFB-Vizepräsident mit leuchtenden Augen: ➔ „Ich freue mich sehr, Ehrenmitglied dieses tollen Traditionsvereins zu sein.“



DFB-Vizepräsident Frymuth mit DFL-Präsident Reinhard Rauball.



Glückwünsche vom Coach: Frymuth mit F95-Trainer Oliver Reck.

GEMEINSAM IN EINE ERFOLGREICHE SAISON **FORTUNA & MEDA KÜCHEN**

DIE GRÖSSTE KÜCHENAUSWAHL DER REGION FINDEN
SIE BEI **MEDA** KÜCHEN IN KAARST,
KREFELD UND RATINGEN!

SmartphoneCode
für weitere
Informationen!



**IMMER BESSER IN
PREIS UND LEISTUNG!**



**RIESENGROSS
UND TOPMODERN**



*„In Küchen
wie diesen ...!“*



teamPARTNER

10%
**VORTEILS-RABATT
BEIM KAUF EINER KÜCHE**

BEI VORLAGE DIESES GUTSCHEINS ERHALTEN
SIE IN UNSEREN FILIALEN IN KAARST, KREFELD,
UND RATINGEN EINEN ZUSÄTZLICHEN
VORTEILS-RABATT VON 10% EXTRA!

(Gültig bis 30.09.2014)

MEDA
Gute Küchen

Kaiserswerther Straße 82
40878 **RATINGEN** · Telefon: 02102 942670

Düsselstraße 3 (gegenüber IKEA)
41564 **KAARST** · Tel.: 02131 205290

Mevissenstrasse 51
47803 **KREFELD** · Telefon: 02151 569090

WWW.MEDA-KUECHEN.DE

Auf dem Gelände von Klima Kälte Peters in Meerbusch

Partner und Mannschaft feiern F95 Saison Angrillen

Auf dem Gelände des club95-Mitglieds Kälte Klima Peters in Meerbusch fanden sich die Partner und die Mannschaft der Fortuna einen Tag nach dem Zweitligaauftakt gegen Eintracht Braunschweig zu geselligen Stunden beim traditionellen F95 Saison Angrillen zusammen. Bei Leckereien vom Grill, Cocktails und musikalischer Begleitung wurde über den Saisonauftakt der Flingeraner gefachsimpelt und den teils starken Regenschauern getrotzt.



Gute Stimmung beim Angrillen: Fortunas Direktor Marketing Carsten Franck, Breuninger-Geschäftsführer Andreas Rebbel und Finanzvorstand Paul Jäger (v.l.n.r.).

Finanzvorstand Paul Jäger ließ es sich bei der Eröffnung des Festes

nicht nehmen, sich ausdrücklich bei den Veranstaltern und Organisatoren zu bedanken. So

erhielten Gastgeber Christoph Peters (Kälte Klima Peters), der ebenfalls das Wort zur Begrüßung ergriff, sowie Michael und Alexander Keuter jeweils ein kleines Präsent. Auch Fortunas Direktor Marketing Carsten Franck richtete einige Begrüßungsworte an die Gäste und Stadionsprecher André Scheidt führte zum Auftakt durch einen kleinen Talk mit Kapitän Adam Bodzek und Sascha Rösler, bevor im Anschluss das Buffet eröffnet wurde. Die Spieler der 1. Mannschaft mischten sich unter die Leute, plauschten bei Steaks und Gambas vom Grill mit den Partnern der Rot-Weißen und gönnten sich an der eigens aufgestellten Cocktailbar einen alkoholfreien F95-Punsch.



Guten Appetit! Christian Weber lässt's sich schmecken.

Fortunen unterschreiben im Düsseldorfer Media Markt

Sky-Autogrammstunde mit Hoffer und Rensing

Am Montag vor dem Gastspiel bei Union Berlin stand für Torhüter Michael Rensing und Angreifer Erwin „Jimmy“ Hoffer eine Autogrammstunde an: Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Düsseldorfer Media Markts an der Metrostraße lud der Fernsehsender sky zur großen Autogrammstunde.



Begehrte Autogramme: Michael Rensing und Erwin Hoffer mit einem Fortuna-Fan.

Eine Stunde lang erfüllten die beiden Fortunen die Autogrammwünsche der erschienenen F95-Fans. Zudem posierten die Kicker mit Anhängern für zahlreiche Fotos. Für die Fans war es die Chance, auch den Keeper einmal zu treffen – der Torhüter hatte bei der großen F95-Saisonöffnung einen privaten Termin und konnte nicht an der mehrstündigen Autogrammstunde teilnehmen. „Jimmy“ hingegen war auch dabei, als es in der ESPRIT arena an die

Autogrammkärtchen ging, trotzdem waren sowohl seine Signatur, als auch ein Foto mit dem Österreicher erneut sehr begehrt.

Rund anderthalb Wochen später waren beide wieder am Edding gefordert: Die gesamte Mannschaft nahm sich zwischen zwei Trainingseinheiten viel Zeit, um Trikots, Bälle und sonstige Fanartikel gemeinschaftlich zu unterschreiben. Und lange wird die nächste große Autogrammstunde bestimmt auch nicht mehr auf sich warten lassen...

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

Am Donnerstag, 30. Oktober 2014, im ISS Dome

Mitgliederversammlung 2014 mit Aufsichtsratswahlen



Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung von Fortuna Düsseldorf findet unter Bezugnahme von § 10 der Vereinssatzung am Donnerstag, 30. Oktober 2014, ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) statt. Versammlungsort ist erstmals der ISS Dome in Düsseldorf-Rath. Zu den Tagesordnungspunkten gehören auch die turnusgemäßen Wahlen zum Aufsichtsrat des Vereins.

Gemäß § 27 der Vereinssatzung können die Mitglieder von Fortuna Düsseldorf dem Vorstand die zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder vorschlagen. Der Vorschlag für einen Kandidaten muss mindestens durch drei stimmberechtigte Mitglieder schriftlich erfolgen und kann nur mit einer schriftlichen Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen eingereicht werden. Der Vorschlag ist mindestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung einzureichen. Fortuna Düsseldorf bittet um die Übermittlung von Vorschlägen und Einverständniserklärungen an die Geschäftsstelle zu Händen des Vorstandes oder des Wahlausschusses. Dies kann per E-Mail (service@f95.de), Fax (02 11 - 23 27 71) oder Briefpost (Toni-Turek-Haus, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf - der Eingangsstempel gilt als verbindlich) erfolgen.

Über die Zulassung der Kandidaten, der ggf. auch eine persönliche Anhörung vorausgehen kann, entscheidet nach § 27 Abs. 2 der Satzung der Wahlausschuss.

Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen endet am Donnerstag, 18. September 2014.

Besetzt wird der Aufsichtsrat satzungsgemäß mit neun Mitgliedern. Hiervon werden durch die Mitgliederversammlung von Fortuna Düsseldorf fünf Auf-

sichtsratsmitglieder gewählt, während drei Aufsichtsratsmitglieder durch den Wahlausschuss bestellt werden; der neunte Aufsichtsratsposten wird

durch den Sportausschuss bestimmt, der sich aus den Leitern der Abteilungen Jugendfußball, Handball und Laufen sowie dem Vorstand Sport zusammensetzt.

Die Aufgaben des Aufsichtsrates sind in § 14 der Satzung wie folgt festgelegt:

➔ (1) Der Aufsichtsrat kontrolliert die Wahrnehmung der Vereinsaufgaben durch den Vorstand.

➔ (2) Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand und beruft ihn ab. Vor jeder ordentlichen Hauptversammlung entscheidet der Aufsichtsrat über die Empfehlung an die Mitgliederversammlung zur Entlastung des Vorstandes. Der Aufsichtsrat genehmigt die Geschäftsordnung des Vorstandes. Er beschließt rechtzeitig vor Abgabe der im Rahmen des Lizenzierungs- oder Zulassungsverfahrens vom zuständigen Verband geforderten Unterlagen den vom Vorstand vorzulegenden Finanzplan für die Folgespielzeit (§ 19 Abs. 5). Er stellt den Jahresabschluss fest und verabschiedet den Geschäftsbericht. Er bestellt einen Wirtschaftsprüfer, soweit die Statuten des zuständigen Verbandes dies erfordern.

➔ (3) Der Vorstand bedarf stets der Zustimmung des Aufsichtsrates zu folgenden Geschäften:

a. Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten; b. Übernahme von Bürgschaften und Eingehung von Mitverpflichtungen für Verbindlichkeiten Dritter; c. Abschluss von Darlehensverträgen und Stundungsvereinbarungen sowie von Sicherungsgeschäften dazu; d. Erwerb, Veräußerung und Veränderungen von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften; e. Abschluss von sonstigen Rechtsgeschäften jeder Art, deren Laufzeit entweder zwei Jahre überschreitet oder die einen einmaligen oder jährlichen Gegenstandswert von mehr als EUR 125.000,- haben.

➔ (4) Ausgaben, die über den Rahmen des genehmigten Haushaltsplanes hinausgehen, bedürfen der vorherigen Zustimmung (Einwilligung) des Aufsichtsrates. Für den Fall, dass der genehmigte Haushaltsplan absehbar nicht eingehalten werden kann, hat der Aufsichtsrat unmittelbar das Recht und die Pflicht einzuschreiten.

➔ (5) Durch Mehrheitsbeschluss des Aufsichtsrates kann dieser, sowohl im Einzelfall wie generell, den Abschluss von Rechtsgeschäften durch den Vorstand auch außerhalb des vorstehenden Rahmens von seiner Zustimmung abhängig machen. Die Zustimmung des Aufsichtsrates ist vorher schriftlich einzuholen.

Aufsichtsratsvorsitzender von Fortuna Düsseldorf ist Burchard von Arnim, der dem Aufsichtsrat seit 2009 angehört. Sein Stellvertreter ist Günter Karen-Jungen (2009). Beide wurden ebenso wie Marcel Kronenberg (2005), Gerd Röpke (2011) und Albrecht Woeste (2009) durch das Votum der Mitglieder in das Gremium berufen. Vom Wahlausschuss bestellt wurden Joachim Hunold (2012), Heinz-Peter Schlüter (2014) und Dr. Christian Veith (2012). Als Vertreter der Abteilungen wurde Dieter vom Dorff bestimmt (2005).

“DAS KREUZ MUSS INS ECKIGE”



**EINFACH
LOTTO.de**

✓ EINFACH ✓ SCHNELL ✓ SICHER

2 Gratis Lottotipps für Fortuna Fans!

“Einfach unter www.EINFACHLOTTO.de/Fortuna registrieren – wir schreiben Dir Deine Gratistipps automatisch gut”



fortunaPARTNER



**EINFACH
LOTTO.de**

✓ EINFACH ✓ SCHNELL ✓ SICHER

Oliver Reck vor dem heutigen Heimspiel gegen den KSC

„Unser Konzept durchziehen“

Nach zwei Unentschieden in den ersten beiden Spielen der 2. Bundesliga möchte die Fortuna am heutigen Samstag gegen den Karlsruher SC den ersten Sieg feiern. Vor der Partie gegen die Baden warnte Cheftrainer Oliver Reck vor dem Gegner, der sehr robust und defensiv stark sei. „Wir werden aber versuchen, unser Spiel durchzubringen“, betonte Reck im Rahmen der Pressekonferenz vor der Begegnung.



Fortunas Cheftrainer Oliver Reck fordert von seinem Team, gegen den KSC „schnell und mutig nach vorne zu spielen“.

Wir möchten unser Konzept durchziehen“, erklärte der 49-Jährige. ➔ „Es wird sehr viel darauf ankommen, wie wir in eigenem Ballbesitz agieren.

Wenn wir es schaffen, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und dabei schnell und mutig nach vorne spielen, werden wir auch zu Chancen kommen. Insgesamt müssen wir aber auch

wieder torgefährlicher werden. Und damit meine ich nicht direkt unsere Stürmer, sondern auch unsere Mittelfeldspieler.“ Doch auch auf die eigene Abwehrarbeit wird es gegen die Badener ankommen. ➔ „Eine stabile Defensive ist Grundvoraussetzung, um ein Spiel zu gewinnen“, berichtet Reck. ➔ „Darauf haben wir in dieser Woche auch viel Wert in der Trainingsarbeit gelegt. Die Defensive fängt schon im ersten Block an, also bei den Stürmern. Dort muss schon gut angelaufen werden.“ Sein Zusatz: ➔ „Wir müssen nach dem Pokalspiel wieder als Mannschaft funktionieren. Dann bin ich auch zuversichtlich, dass wir unseren ersten Sieg einfahren. Der wür-

de uns allen helfen.“ Kapitän Adam Bodzek wird am heutigen Samstag mit einer Schutzmaske auflaufen. Er hatte sich im Pokalspiel beim FC Würzburger Kickers einen Nasenbeinbruch zugezogen. ➔ „Das sollte keine Probleme geben“, vermutet Reck. ➔ „Die Maske wurde unter der Woche noch einmal verändert, sodass er ein noch besseres Gefühl hat.“ Auch Christian Gartner und Heinrich Schmidtgal mussten in dieser Woche mit kleineren Blessuren passen. ➔ „Wir haben Hoffnungen, dass die Beiden auflaufen können“, sagte Reck, der sich wünscht: ➔ „Wir wollen uns mit einem guten Heimspiel endlich für die tolle Vorbereitung belohnen.“

Aue-Verkauf endet, Leipzig-Tickets erhältlich, Bochum- und Darmstadt-Karten in Kürze

Tickets, Tickets, Tickets

21.150 Dauerkarten hat Fortuna Düsseldorf für die Saison 2014/15 verkauft. Diese Fans von F95 müssen sich keine Gedanken mehr machen, sie haben sich ihren Platz in der ESPRIT arena für sämtliche Heimspiele in dieser Spielzeit schon gesichert. Für die restlichen Fortuna-Anhänger gibt es Ticket-Neuigkeiten: Der Vorverkauf für das Spiel in Aue endet, der für das Spiel gegen Leipzig ist gestartet und auch für die Auswärtspartien in Bochum und Darmstadt gibt es in Kürze Karten zu kaufen. Wann und wo? „Fortuna Aktuell“ liefert an dieser Stelle einen Überblick über den Ticketverkauf...



Schon seit Montag, 11. August, sind die Tickets für Fortunas nächstes Auswärtsspiel beim FC Erzgebirge Aue im Verkauf. Am Samstag, 30. August, um 13 Uhr laufen die Flingeraner im Sparkassen-Erzgebirgsstadion auf. Noch bis Montag, 25. August, haben F95-Fans die Möglichkeit, sich

Tickets für die kommende Auswärtspartie zu sichern – in allen Kategorien sind noch Plätze erhältlich.

Seit dem vergangenen Mittwoch, 20. August, können Mitglieder der F95-Familie Karten für das Heimspiel gegen Leipzig erwerben. Die Abgabe von Tickets ist auf vier pro Person

begrenzt. Ein paar Tage genießen die über 24.000 Mitglieder der Rot-Weißen noch das exklusive Vorkaufsrecht, ab Dienstag, 26. August, um 10 Uhr haben dann auch die restlichen Anhänger der Rot-Weißen die Möglichkeit, sich ihre Plätze in der ESPRIT arena zu sichern. Der Verkauf für das Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim, das eine Woche vor der Leipzig-Partie stattfindet, läuft hingegen schon seit Samstag, 2. August.

Auch für zwei weitere Auswärtsspiele startet in Kürze der Vorverkauf. Für Fortunas Gastspiele beim VfL Bochum am Donnerstag, 25. September, um 20:15 Uhr sowie für das noch nicht terminierte Spiel beim SV Darmstadt 98 am 9. Spieltag beginnt am Montag, 1. September,

um 17 Uhr der Mitglieder-Vorverkauf. Wenige Tage später, am Freitag, 5. September, um 10 Uhr beginnt dann der freie Verkauf der Auswärtskarten. Die Abgabe von Tickets bei den beiden Auswärtsspielen ist auf zwei Karten pro Person begrenzt.

➔ **Infos:** Wie immer gibt es die Tickets für die Spiele von F95 im Online-Ticketshop, im Callcenter sowie in den Fortuna-Fanshops am Flinger Broich und am Burgplatz. Weitere Infos gibt es auf der Website der Fortuna www.f95.de.



mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Jetzt Tickets sichern für das Familien-Musical

Premiere für „95 olé - Heimspiel“ im Düsseldorfer Schauspielhaus

Ende kommender Woche ist es soweit, denn dann erfolgt der Anpfiff für eine einzigartige Uraufführung: Fußball und Musik spielen Doppelpass. Mit einem außergewöhnlichen Aufgebot an einem großartigen Ort und zu einem allzeit lebendigen Thema. Das Ganze ist angesiedelt in der schönsten Stadt am Rhein und dreht sich ganz erheblich um die Farben Rot und Weiß. Nicht umsonst lautet der Titel daher auch „95 olé - Heimspiel“. Tickets für viele der insgesamt neun Aufführungen im Großen Haus des Düsseldorfer Schauspielhauses sind noch erhältlich.



In Düsseldorf muss man Einzelkämpfer in der großen Mannschaft sein, um zurechtzukommen. Da ist das Alter (fast) egal. Hier läuft nicht alles rund, denn die Landeshauptstadt steckt voller Gegensätze: Hier Flingern, dort Oberkassel. Aber das Musical „95 olé - Heimspiel“ setzt auf die heilende Wirkung des Miteinanders und des Fußballs. So heißt einer der Songs des Chors „In Rot und Weiß sind alle gleich“ - was ein Lebensgefühl zum Ausdruck bringt und jedem, der sich mit der Fortuna identifiziert, vertraut sein dürfte. Und dabei

wird klar - ob Fan oder nicht: In Düsseldorf kommt man um die Fortuna nicht herum.

Ines Habich hat Story und Text auf der Basis von Interviews mit den am Stück beteiligten Kindern und Jugendlichen geschrieben. Fußballfans, Fußballspieler, aber auch kleine Brüder und große Schwestern kommen zu Wort - mit ihrer Sicht auf die Stadt, den Fußball und das Leben in Düsseldorf. Die Düsseldorfer Komponistin Barbara Beckmann hat eine mitreißende Musik dazu geschrieben, die dieses Gefühl eindrucksvoll unterstreicht.

In Szene gesetzt wird das Stück durch rund 70 Sängerinnen und Sänger des Düsseldorfer Mädchenchors / Düsseldorfer Jungenchors (DMJC). Sie werden begleitet von zahlreichen jungen Kickern der Fortuna und der Fußballklasse der Martin-Luther-King-Schule in Ratingen - einer der Kooperationsschulen des Clubs. Gemeinsam mit einer Band bringen sie mit dem Musical „95 olé - Heimspiel“ die Bühne des Düsseldorfer Schauspielhauses zum Rocken. Dabei erwartet die Zuschauer ein spannendes Wechselspiel zwischen Fans und Spielern, Alt und Jung, das sich natürlich auch um das ewig währende

Thema Liebe - zum Sport, zum Verein und zueinander - dreht. Die Idee zur Inszenierung hatte der langjährige Jugendtrainer und Jugendgeschäftsstellenleiter, Hans-Joachim Krause, die er über seine Funktion im Förderverein des Nachwuchszentrums von Fortuna gemeinsam mit Ex-Finanzvorstand Werner Sesterhenn vorantrieb. Die Stadtparkasse Düsseldorf und die Stadtwerke Düsseldorf, beide seit langer Zeit auch maßgebliche Sponsoren der Fortuna, schufen das finanzielle Grundgerüst. Weiterhin wird „95 olé - Heimspiel“ durch die Bundesliga-Stiftung gefördert.

➔ Wann und wo?

Das Musical wird im Großen Haus des Düsseldorfer Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz gezeigt am

30. August, 17 Uhr,
31. August, 15 Uhr und 18 Uhr („Tag der offenen Tür“ am Schauspielhaus),
5. September, 18 Uhr,
6. September, 15 Uhr und 18 Uhr, und
7. September, 15 Uhr.

➔ Tickets

Tickets für die Aufführungen zu je 15 Euro (7 Euro ermäßigt) sind erhältlich unter Telefon 02 11 - 36 99 11 oder unter der E-Mail-Adresse karten@duesseldorfer-schauspielhaus.de

➔ **Text und Regie:** Ines Habich / **Musik:** Barbara Beckmann / **Musikalische Leitung:** Justine Wanat / **Bandleitung:** Jürgen Michel / **Bühne und Kostüme:** Miriam Lahusen / **Choreografie:** Victoria Wohlleber

Das Düsseldorfer Schauspielhaus in der Saison 2014/2015

Der Generalintendant des Düsseldorfer Schauspielhauses, Günther Beelitz, und sein neues Team haben für die neue Spielzeit ein spannendes Programm auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Alles bleibt neu“ werden zwei Produktionen anlässlich des 450. Geburtstags von William Shakespeare gezeigt. Auch der 100. Geburtstag des großen Theatermachers George Tabori wird angemessen gewürdigt; die neue Spielzeit beginnt u.a. mit Goethe und endet mit Schiller; dazwischen gibt es Klassiker der Moderne, moderne Theaterstücke sowie Ur- und Erstaufführungen. Insgesamt sind 19 Premieren im Großen und Kleinen Haus für die Saison 2014/15 geplant.

www.duesseldorfer-schauspielhaus.de

MEHR INNOVATION. WENIGER ENERGIE.

„Im Rahmen unseres Innovationsprozesses stellen wir sicher, dass jedes neue Produkt einen positiven Beitrag zu unserer Nachhaltigkeitsbilanz leistet – beispielsweise durch weniger Energie-, Wasser- oder Materialverbrauch.“

Nina Almstedt im Gespräch mit Saskia Schmaus und Sidi Drissi



Henkel

Excellence is our Passion

Mehr auf: www.henkel.de/nachhaltigkeit

Happy Birthday: Runde Geburtstage im August

Drei Feiertage für Ex-Fortunen

Auch im August gab es einige runde Geburtstage zu feiern und dementsprechend herzliche Glückwünsche an ehemalige 95er. Neben dem „Eisenfuß“ hatte auch Fortunas erster Bundesligatorschütze von 1966 seinen besonderen Ehrentag.

09.08.: Werner Streich (90)

Vor zwei Wochen wurde Werner Streich 90 Jahre alt. In der Oberliga-Saison 1948/49 bestritt er 14 Spiele für die Flingeraner.

19.08.: Heiner Baltes (65)

Über ein Jahrzehnt lang trug „Eisenfuß“ Heiner Baltes das F95-Logo auf der Brust. Genau zehn Jahre lang (1971-81) spielte er mit den Flingeranern in der Bundesliga. Dabei brachte er es auf 279 Spiele, in denen ihm elf Tore gelangen. In dieser Zeit gewann er mit den Rot-Weißen zweimal den DFB-Pokal, gehörte 1979 im Europapokalfinale gegen den FC Barcelona (3:4 n. V.) zur Startelf und absolvierte zahl-



reiche historische Spiele mit den 95ern. Sich selbst bezeichnete er immer als Straßenfußballer, der sich alles hart erarbeiten musste.

Entsprechend rustikal war seine Spielweise, die ihn sogar fast in die deutsche Nationalmannschaft gebracht hätte. Doch eine schwere Verletzung verhinderte damals seinen Einsatz im DFB-Trikot.

20.08.: Jürgen Schult (75)

Am 20. August feierte Fortunas erster Bundesliga-Torschütze Jürgen Schult seinen 75. Geburtstag. Neben seinem historischen Führungstreffer beim 2:1-Auswärtserfolg beim damals amtierenden Europapokalsieger Borussia Dortmund am 20. August (!) 1966 erzielte der Angreifer, der in der Jugend beim DSC 99 spielte, von 1964-67 insgesamt 27 Tore in seinen 62 Einsätzen für die Rot-Weißen. Danach wechselte er

in die Regionalliga Süd zum VfR Mannheim, wo er seine Karriere beendete, später den Großteil seines Berufslebens als Lehrer verbrachte und noch heute lebt.



Fortuna Düsseldorf wünscht den Geburtstagskindern alles Gute, Gesundheit und Glück für die Zukunft.

Das DFL-Sommercamp 2014

„Grenzenlos aktiv und bewegt“

So lautete das diesjährige Motto vom DFL-Camp in den Sommerferien, welches vom 4. bis zum 7. August in der Sporthochschule Köln stattfand. Zum vierten Mal trafen sich rund 250 Kinder aus 22 Fußballclubs aus der Bundesliga, der 2. Bundesliga und der 3. Liga. Gastgeber war der 1. FC Köln. Von der Fortuna waren 9 Kinder aus dem Kids Club mit dabei.



Die jungen Anhänger der Fortuna haben beim DFL-Camp viel erlebt.

Das Motto sollte schon mit der Hinfahrt gelebt und verinnerlicht werden. Von daher gab es keine getrennten Wege, sondern eine gemeinsame, eben grenzenlose Busanreise von Anhängern der 95er aus Düsseldorf, Schalker Kids aus Gelsenkirchen und den jungen Schwarz-Gelben aus

Dortmund. Vor Ort übernachteten alle Teilnehmer zusammen in einer Turnhalle. Somit waren alle Tag und Nacht bunt gemischt zusammen, so dass sich die Kinder deutlich schneller anfreunden konnten.

Als Programmpunkte warteten auf die jungen Anhänger viele interessante und lehrreiche

Lernangebote. So gab die Sporthochschule einen Einblick in die Theorie und Praxis der Sportwissenschaft. Dabei wurde gezeigt, wie wichtig die Ernährung für die körperliche Leistungsfähigkeit ist und welche Muskelgruppen für welche Aktivitäten beansprucht werden. Daneben gab es zum Thema „Bewegen“ viele Mitmachaktionen wie einen Artistik-Workshop, Trendsportarten, selbstverständlich ein Fußballturnier oder Präventionsworkshops mit der Polizei. Hinzu kamen diverse Inklusionsangebote der Aktion Mensch. Sportler und Übungsleiter mit Behinderung stellen dabei das gemeinsame Erlebnis und die Faszination am Sport in den Mittelpunkt. Nina Härtig, Projektleiterin vom F95 Kids Club zog nachher zufrieden Bilanz: ➔ „Das

Sommercamp ist jedes Jahr ein Highlight für alle Kinder, weil es nicht darauf ankommt, wer welches Trikot trägt. Vielmehr steht der gemeinsame Spaß mit den Kids aus anderen Vereinen im Vordergrund und natürlich das Fußballspielen!“

KIDS CLUB

Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.

Hitachi ist stolzer Sponsor des Bundesliga-Vereins
Fortuna Düsseldorf

HITACHI
Inspire the Next



Erleben Sie spannende Spiele mit Hitachi gemütlich von zu Hause aus

Wir bei Hitachi sind stolz, der Sponsor von Fortuna Düsseldorf zu sein. Ebenso stolz sind wir auf unsere Fernseher, mit denen Sie die Spannung und Action der großen Spiele gemütlich von zu Hause aus erleben können.

Unsere topmodernen LED-Fernseher sorgen für lebendige, gestochen scharfe Bildqualität und das schlanke Design punktet selbst bei stilbewussten Sportfans. Für weitere Informationen und Kaufmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.hitachidigitalmedia.com



Mehr unter
www.hitachidigitalmedia.com



Die neuesten Hitachi LED-Fernseher finden Sie exklusiv bei Ihrem lokalen Euronics Händler oder besuchen Sie www.euronics.de/markenwelt/Hitachi

Der neugewählte Oberbürgermeister trat in Himmelgeist mit der Startnummer 592 an

Thomas Geisel absolviert Halbmarathon im F95-Trikot

Eine Stunde, 52 Minuten und sechs Sekunden – nach dieser Zeit beendete Thomas Geisel den elften Himmelgeister Halbmarathon am Tag nach der Enthüllung des Toni-Turek-Denkmal im Juli. Der neugewählte Oberbürgermeister erhielt am Tag vor dem Lauf von Fortuna-Mannschaftsbetreuer Aleks Spengler ein neues F95-Trikot – und ging prompt in rot und weiß an den Start.



Erschöpft im Ziel: Thomas Geisel (2. v. l.) nach dem absolvierten Halbmarathon.

Auch Fortuna-Urgestein Andreas „Lumpi“ Lambertz war bei der Übergabe dabei, was Spengler zu einem Vergleich nutzte: ➔ „Das Trikot

von Lumpi passt ihm – er und Thomas Geisel haben die gleiche Konfektionsgröße.“ In exakt diesem Trikot lief der neue Oberbürgermeister am Folgetag also den

Halbmarathon und absolvierte ihn in einer achtbaren Zeit von unter zwei Stunden. Geisel wählte die Startnummer 592 – war er doch mit 59,2 Prozent zum OB gewählt worden.

Als er im Zielbereich ankam, zeigte sich der Läufer angetan von dem von Fortuna mitveranstalteten Halbmarathon. ➔ „Eine wunderschöne Strecke und eine hervorragend organisierte Veranstaltung. Der Lauf war für mich eine große Herausforderung, auch weil ich gestern Abend meine Unterstützer zu einer Dankeschön-Party eingeladen hatte und wir noch richtig gut und lange gefeiert haben. Aber ich freue mich schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder hier in

Himmelgeist dabei zu sein.“ Geisel und seine Mitstreiter wurden an der Strecke mit Getränken versorgt, die Mitglieder des F95-Fanclubs „Fortuna treu“ verteilten. Zudem betreiben Mitglieder der Fortuna schon seit Jahren ehrenamtlich den Verpflegungsstand am Wasserwerk Flehe. Organisiert wird die Veranstaltung von Walter Schuhen und Daniel Steffny, aktiven Sportlern aus Fortunas Laufsportabteilung, sowie einem neunköpfigen Team der LG Himmelgeist. Die Organisatoren bedanken sich ausdrücklich bei den ehrenamtlichen Helfern, in der solch eine Veranstaltung nicht in der von den Teilnehmern geschätzten hohen Qualität umsetzbar wäre.

Erster öffentlicher Auftritt des DFB-Teams nach dem WM-Finale

Die Weltmeister im Wohnzimmer

So ziemlich jeder Fußball-Fan Deutschlands dürfte den Abend noch im Kopf haben: Sonntag, 13. Juli, die deutsche Nationalmannschaft wird durch einen 1:0-Sieg nach Verlängerung gegen Argentinien zum vierten Mal Fußball-Weltmeister. Rund anderthalb Monate nach dem Triumph steht nun in Kürze der erste öffentliche Auftritt des DFB-Teams seit dem Finale in Rio de Janeiro an: Am Mittwoch, 3. September, kommt es in der ESPRIT arena zum erneuten Aufeinandertreffen mit den Argentinern. Bereits vorher absolvieren die Weltmeister ein öffentliches Training in Fortunas Wohnzimmer.



Der DFB-Trainer in Düsseldorf: Joachim Löw bringt seine Weltmeister in die ESPRIT arena.

Am Montag, 1. September, trainiert das Team von Bundestrainer Joachim Löw öffentlich in der ESPRIT

arena. ➔ „Es war den Spielern und uns allen ein großes Anliegen, dass wir uns den Fans noch einmal gesondert präsentieren“,

erklärt Nationalmannschaftsmannager Oliver Bierhoff. Um 15:30 Uhr öffnen die Tore der Arena, um 17 Uhr beginnt das Training im Fortuna-Wohnzimmer. ➔

„Das öffentliche Training ist für uns eine schöne Möglichkeit, uns bei den Fans für ihre tolle Unterstützung zu bedanken. Es war großartig, wie sie uns während der Zeit in Brasilien begleitet haben, und der Empfang in Berlin war einfach nur überwältigend“, schwärmt Bierhoff von der Weltmeisterschafts-Euphorie in Deutschland.

In der ersten September-Woche wird diese Euphorie zumindest teilweise wieder aufkeimen. Die

kostenlosen Tickets für die Trainingseinheit in der Arena gibt es in den F95-Fanshops am Flinger Broich und am Burgplatz, die Abgabe ist auf acht Tickets pro Person beschränkt.

Zusätzlich zum Training steht selbstverständlich auch das Spiel gegen Argentinien an – die Neuauflage des WM-Finales von vor wenigen Wochen. Die Karten für die Partie gegen die „Albiceleste“ sind bereits vergriffen – somit wird das Spiel der Weltmeister vor einer angemessenen Kulisse stattfinden. Rundum: Düsseldorf steht auch in einer Woche ohne Fortuna-Pflichtspiel vor zwei schönen Fußballabenden.

Ganz Düsseldorf in einer App.

Dein

Neu

STADT WERK ZEUG

bringt dir
die Fortuna
überallhin.



www.stadtwerkzeug.de



JETZT GRATIS
DOWNLOADEN.

Stadtwerke
Düsseldorf



SIMON JENTZSCH

„Wie ein Sechser im Lotto“

Vor fast 20 Jahren begann Simon Jentzsch beim heutigen Gegner Karlsruher SC seine Profi-Karriere. Nach fünf Spielzeiten bei den Badenern wechselte er zum TSV 1860 München, ehe er nach den Stationen VfL Wolfsburg und FC Augsburg seine aktive Laufbahn beendete. Von der Erfahrung aus 496 Pflichtspielen als Keeper – darunter 274 in der Bundesliga – profitiert er nun in seiner neuen Aufgabe als Torwarttrainer. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht er über Cheftrainer Oliver Reck, die Entwicklung der drei F95-Schlussmänner und seine britische Staatsbürgerschaft.

➔ Steht für Sie am Samstag ein besonderes Spiel an?

Karlsruhe ist nicht nur ein Teil von meiner Karriere, sondern der Anfang meiner Profi-Laufbahn. Ich hatte dort fünf schöne Jahre, sowohl bei den Amateuren als auch bei den Profis. Allerdings sind viele Leute, mit denen ich damals zusammengearbeitet habe, nicht mehr dort.

➔ Was für Verbindungen haben Sie noch zum KSC?

Ab und an habe ich mit meinem früheren Torwarttrainer Peter Gadinger gesprochen, auch zum damaligen Zeugwart hatte ich immer ein gutes Verhältnis. Aber die Leute, die zu meiner Zeit dort waren, sind nicht mehr im Trainerstab und meine früheren Mannschaftskollegen sind auch nicht mehr im Verein tätig.

➔ Haben Sie durch Ihre Vergangenheit den Verein immer weiter im Auge behalten?

Ja klar, ich habe in Karlsruhe auch noch einige Freunde, die nicht im Verein tätig, aber Fans vom KSC sind. Es ist schon lange her, dass ich dort gearbeitet habe, aber trotzdem bleibt Karlsruhe ein Teil meiner Karriere und meiner Geschichte. Die fünf Jahre vergisst man nicht so schnell.

➔ Wie bewerten Sie die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren?

Der KSC ist vor zehn Jahren in ein großes Loch gefallen, als sie in die dritte Liga mussten. Aber sie haben sich wieder gefangen und in den letzten Jahren eine gute und stabile Mannschaft, die stets punktuell verstärkt wurde. Sie haben nie einen großen Cut machen müssen. Wenn ein paar Leute abgegeben wurden, wurden

neue dazu geholt. Am Gerüst wurde jedoch nicht viel verändert.

➔ Auf was muss sich die Fortuna heute einstellen?

Der Respekt vor dem KSC ist da. Es ist eine eingespielte Mannschaft, die sich wehren wird. Es wird daher nicht einfach, aber wir haben ein Heimspiel und ich denke, dass wir stark genug sind, dem KSC unser Spiel aufzudrängen.

➔ Kommen wir zur Fortuna: Was sind Ihre Eindrücke vom Verein nach den ersten Monaten?

Ich bin sehr gut aufgenommen worden, sowohl vom Trainerstab, als auch von den Spielern und dem Team dahinter. Von Beginn an war es sehr angenehm und einfach, zu trainieren. Ich habe mich gut eingelebt. Wichtig war natürlich auch, dass die drei Torhüter mein Training gut annehmen und wir jeden Tag versuchen, uns zu verbessern – auch ich selbst.

➔ Kommt es Ihnen zugute, dass Cheftrainer Oliver Reck selbst Torhüter war und auch schon einige Jahre als Torwarttrainer gearbeitet hat?

Für mich ist das wie ein Sechser im Lotto. Er gibt mir auf der einen Seite die Freiheit, mein Training durchzuziehen. Auf der anderen Seite sagt er aber auch ganz klar, wenn er mal eine andere Meinung hat. Das ist auf jeden Fall okay für mich, weil ich denke, dass ich noch viel lernen muss. Dazu bin ich bereit. Es ist immer wichtig, eine zweite Meinung zu hören – auch wenn diese von der eigenen abweicht. So kann man seine eigenen Ansichten überdenken und sich verbessern. Insofern ist es eine super Sache für mich, Olli als Cheftrainer zu haben.



Das Trainerteam tagt: Simon Jentzsch mit Co-Joti Stamatopoulos und Cheftrainer Oliver Reck.



„Alle sind hochmotiviert“: Jentzsch mit Michael Rensing, Robin Heller und Lars Unnerstall.

➔ **Wie sehr hilft Ihnen bei Ihrer aktuellen Arbeit Ihre große Erfahrung als Bundesliga-Torwart?**

Das ist schon wichtig. Viele Situationen, die die Torhüter erwarten, kenne ich aus meiner Karriere, die ja noch nicht so lange vorbei ist. Ich kann daher die Gedanken der Keeper gut nachvollziehen. Ein Torwart ist mental anders beansprucht als die anderen Spieler. Ich habe viele Situationen schon erlebt, sowohl positive, die man genießen kann,

als auch negative, von denen man sich nicht herunterziehen lassen darf, sondern die gemachten Fehler aufarbeiten und die Ruhe bewahren sollte. Das habe ich alles erlebt und weiß nun, wie ich damit umgehen kann, um den Torhütern Tipps und Hilfestellung zu geben, damit sie diese Situationen bewältigen.

➔ **Sie haben sich bei Ihrem Amtsantritt als Ziel gesetzt, „alle drei Torhüter weiterzuentwickeln“.**

Wie gut läuft aus Ihrer Sicht diese Entwicklung?

Man hat da natürlich einen Plan im Kopf. Der erste Schritt war, von jedem ein Gesamtbild zu sehen. Wo liegen seine Stärken und Schwächen? Das haben wir als Trainerteam analysiert, um darauf spezifisch einzugehen. Wichtig ist, dass ein Torwart funktioniert. Das gilt für den Torhüter, der spielt, als auch für den, der vielleicht von der Bank kommt. Dass alle funktionieren, ist das Entscheidende. Jede Woche muss man sich als Torwart neu überprüfen und die Sachen, die trainiert werden, abrufen. Es ist mein Ziel, alle drei Spieler so weiterzuentwickeln, dass sie mit einem positiven Gefühl in jedes Spiel gehen können.

➔ **Wie zufrieden sind Sie mit den drei Keepern?**

Bei ihnen muss man manchmal eher einen Gang runterschalten oder sie zurückpfeifen – alle sind hochmotiviert. Sie wollen viele Zusatzschichten schieben und zum Teil spezifische Sachen machen. Alle haben den Ehrgeiz, den nächsten Schritt zu machen und sich weiterzuentwickeln. Dann

macht es mir als Trainer natürlich super viel Spaß.

➔ **Die sportliche Situation ist nach dem Pokal-Aus nicht einfach. Was muss man jetzt tun, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen?**

Es ist wichtig, eine Nacht über so ein Spiel zu schlafen. Dann werden die Fehler analysiert und klar angesprochen. Man darf aber nie vergessen, dass es auch positive Seiten gab und wir an diesem Wochenende gegen den Karlsruher SC eine große Chance haben, das Ausscheiden wiedergutzumachen. Wir wollen ein positives Zeichen setzen und die drei Punkte im eigenen Stadion behalten. Dann sehen die Tabelle und die Welt schon ein bisschen besser aus.

➔ **Die wenigsten Leute wissen, dass Sie auch die britische Staatsbürgerschaft besitzen. Wie kommt es dazu?**

Meine Mutter ist Engländerin und deshalb haben wir versucht, die doppelte Staatsbürgerschaft zu bekommen. Ich besitze also sowohl den deutschen und den britischen Pass – auch wenn ich ihn noch nie in irgendeiner Form benutzt habe.

Stuzubi Die Karriere-Messe

Studium - Ausbildung - Duales Studium

500 € für
die Abschlussfeier +
Sprachreise zu gewinnen!

**Volltreffer
bei der
Karriere-
Planung**

>> **Sa. | 30. August**

>> **Mitsubishi Electric
HALLE Düsseldorf**

>> **9 – 16 Uhr | Eintritt frei**

Weitere Termine: 6. September | Palladium Köln | 10 – 16 Uhr

PHOTOBOOTH-EVENT

abi
Partner

5vor12
Zeit zum Bewerben
Mittel für Ausbildung, Studium und Karriere

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

big FM
big KARRIERE

WZ

DPW



stuzubi
bald student oder azubi
www.stuzubi.de und auf [facebook](#)



Kickers Würzburg 3:2 n.V Fortuna Düsseldorf



(0:1)

Daten & Fakten

Flyeralarm Arena, Würzburg 10.500

Marcel Göpferich

Aufstellung



Wulnikowski, Demirtas (120. Gutjahr), Schoppenhauer, Weißenberger, Nothnagel (91. Schmitt), Vocaj (113. Duhnke), Billick, Haller, Shapourzadeh, Lewerenz, Bieber, **Trainer:** Bernd Hollerbach



Reservebank: Heller, Bomheuer, Weber, Bellinghausen

Trainer: Oliver Reck

Gartner (91. Lambertz)
Pohjanpalo (60. Benschop)

Bieber, Vocaj, Schoppenhauer,
Lewerenz / Bodzek, Schauerte,
da Silva Pinto, Lambertz

Bodzek (120., Handspiel)

Benschop (67., Tätlichkeit)

Tore, Karten, Besonderheiten

0:1 Schmidtgal (42.)
1:1 Bieber (51.)
2:1 Bieber (54.)
2:2 da Silva Pinto (58.)
3:2 Lewerenz (114.)

Statistiken

Torschüsse	13	10
Passquote	80%	77%
Ballbesitz	50%	50%
Foul/Hand	19	21
Abseits	3	8



TIMO BOLL

TISCHTENNIS

6-facher Europameister

WM Bronze 2011

Silber Medaille Peking 2008 und
Bronze Medaille London 2012
(Mannschaft)



PATRICK
FRANZISKA
TISCHTENNIS



GRETA
GERKE
HOCKEY



ELISA
GRÄVE
HOCKEY



JESSIE
MADUKA
LEICHTATHLETIK



JESSICA
MAGER
SPORTSCHIESSEN
LUFTGEWEHR



SANDRA
MIKOLASCHEK
TISCHTENNIS



CAROLYN
MOLL
LEICHTATHLETIK



ANDRE
POLLMÄCHER
LEICHTATHLETIK



THOMAS
SCHMIDBERGER
TISCHTENNIS



YANNA
SCHNEIDER
TAEKWONDO



LISA MARIE
SCHÜTZE
HOCKEY



CONSTANZE
STOLZ
SEGELN



LEVENT
TUNCAT
TAEKWONDO



JOCHEN
WOLLMERT
TISCHTENNIS



UNSER DÜSSELDORFER TEAM FÜR RIO DE JANEIRO



WWW.STOCKHEIM-TEAMRIO.DE



(0:1)

Daten & Fakten

 Stadion An der Alten Försterei
  20.562
  Knut Kircher

Aufstellung



Haas, Puncec, Leistner, Schönheim, Kreilach, Özbek, Trimmel, Jopek (76. Kopplin), Köhler (65. Quiring), Skrzybski (82. Nemeč) Brandy, **Trainer:** Norbert Düwel



Reservebank: Unnerstall, Bomheuer, Weber, Halloran, Pohjanpalo
Trainer: Oliver Reck

 Hoffer (68. Bolly)
  Jopek - Gartner
 Gartner (72. Lambertz)
  -

Tore, Karten, Besonderheiten

 0:1 Liendl (35.)
 1:1 Kreilach (64.)

Statistiken

Fouls	9	19
Abseits	1	1
Ecken	8	4
Torschüsse	21	8
Zweikämpfe	50.48	49.52
Flanken	18	10



MANCHMAL MUSS DAS, WORIN DU WIRKLICH GUT BIST, ERST ERFUNDEN WERDEN.

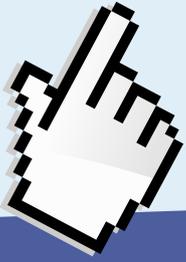
René Karg ist der Gründer der ersten (und einzigen) deutschen Meisterschaft im Bürostuhlfahren.

MACH DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION 1858 SEIT 1753

Erfahre mehr unter www.warsteiner.de



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei



follow us on facebook
www.facebook.com/fortunaduesseldorf

follow us on twitter @f95
www.twitter.com/f95

follow us on instagram
[f95_fortunaduesseldorf](https://www.instagram.com/f95_fortunaduesseldorf)



kesh wünscht viel Erfolg!

95 olé! Auf ein siegreiches Spiel gegen den KSC.



Bargeldlos. Schnell. Sicher.

Bezahlen mit dem Smartphone.

QR-Code-Scanner

kesh verwalten

kesh
smart bezahlen

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

OTELLO



premiumPARTNER

Henkel

Stadtwerke
Düsseldorf



kash
smart bezahlen



SEIT 1878 *Frankenheim*

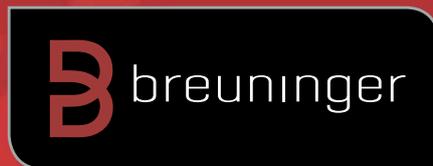
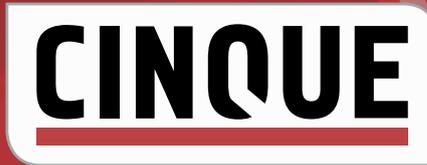
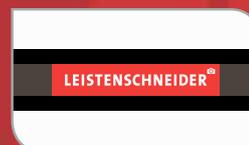
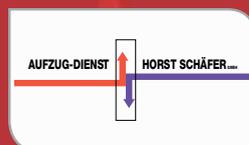
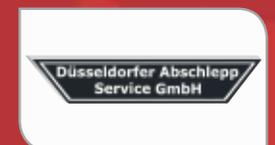
Der feine Unterschied.

mybet.de

PUMA

HITACHI
Inspire the Next

Sponsoren & Partner


fortunaPARTNER

teamPARTNER


Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. VfL Bochum 1848	2	1	1	0	6:2	+4	4
SpVgg Greuther Fürth	2	1	1	0	6:2	+4	4
3. Eintracht Braunschweig	2	1	1	0	5:2	+3	4
4. RB Leipzig	2	1	1	0	3:0	+3	4
5. VFR Aalen	2	1	1	0	2:0	+2	4
6. 1. FC Kaiserslautern	2	1	1	0	4:3	+1	4
7. Karlsruher SC	2	1	1	0	3:2	+1	4
SV Darmstadt 98	2	1	1	0	3:2	+1	4
9. 1. FC Heidenheim 1846	2	1	0	1	2:4	-2	3
10. 1. FC Nürnberg	2	1	0	1	2:5	-3	3
11. FC Ingolstadt 04	2	0	2	0	3:3	0	2
Fortuna Düsseldorf	2	0	2	0	3:3	0	2
13. 1. FC Union Berlin	2	0	2	0	1:1	0	2
14. SV Sandhausen	2	0	1	1	1:2	-1	1
15. FC St. Pauli	2	0	1	1	1:3	-2	1
16. FSV Frankfurt 1899	2	0	0	2	3:5	-2	0
17. TSV 1860 München	2	0	0	2	2:6	-4	0
18. FC Erzgebirge Aue	2	0	0	2	1:6	-5	0

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Wussten Sie schon?



Beim 5:0-Sieg der Fortunen beim KSC in der Saison 2011/12 schossen mit Oliver Fink, Sascha Rösler und Andreas Lambertz drei Rot-Weiße Tore, die heute immer noch für F95 arbeiten.

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	5:1	+4	3
2. Eintracht Braunschweig	1	0	0	0	3:0	+3	3
3. VFR Aalen	1	1	0	0	2:0	+2	3
4. 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	3:2	+1	3
5. 1. FC Heidenheim 1846	1	1	0	0	2:1	+1	3
6. SV Darmstadt 98	1	1	0	0	1:0	+1	3
1. FC Nürnberg	1	1	0	0	1:0	+1	3
8. FC Ingolstadt 04	1	0	1	0	2:2	0	1
Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	2:2	0	1
10. VfL Bochum 1848	1	0	1	0	1:1	0	1
1. FC Union Berlin	1	0	1	0	1:1	0	1
SV Sandhausen	1	0	1	0	1:1	0	1
FC St. Pauli	1	0	1	0	1:1	0	1
14. RB Leipzig	1	0	1	0	0:0	0	1
Karlsruher SC	1	0	1	0	0:0	0	1
16. FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1	2:3	-1	0
17. TSV 1860 München	1	0	0	1	0:3	-3	0
18. FC Erzgebirge Aue	1	0	0	1	1:5	-4	0

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. VfL Bochum 1848	1	1	0	0	5:1	+4	3
2. RB Leipzig	1	1	0	0	3:0	+3	3
3. Karlsruher SC	1	1	0	0	3:2	+1	3
4. Eintracht Braunschweig	1	0	1	0	2:2	0	1
SV Darmstadt 98	1	0	1	0	2:2	0	1
6. SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	0	1:1	0	1
1. FC Kaiserslautern	1	0	1	0	1:1	0	1
FC Ingolstadt 04	1	0	1	0	1:1	0	1
Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	1:1	0	1
10. VFR Aalen	1	0	1	0	0:0	0	1
1. FC Union Berlin	1	0	1	0	0:0	0	1
12. TSV 1860 München	1	0	0	1	2:3	-1	0
13. FSV Frankfurt 1899	1	0	0	1	1:2	-1	0
14. SV Sandhausen	1	0	0	1	0:1	-1	0
FC Erzgebirge Aue	1	0	0	1	0:1	-1	0
16. FC St. Pauli	1	0	0	1	0:2	-2	0
17. 1. FC Heidenheim 1846	1	0	0	1	0:3	-3	0
18. 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	1:5	-4	0

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Fortuna Düsseldorf	41.667	1	41.667
1. FC Kaiserslautern	41.092	1	41.092
1. FC Nürnberg	37.116	1	37.116
TSV 1860 München	32.000	1	32.000
FC St. Pauli	26.664	1	26.664
Eintracht Braunschweig	21.430	1	21.430
RB Leipzig	21.354	1	21.354
1. FC Union Berlin	20.562	1	20.562
Karlsruher SC	18.489	1	18.489
VfL Bochum	18.146	1	18.146
SpVgg Greuther Fürth	17.200	1	17.200
SV Darmstadt 98	13.400	1	13.400
SV Sandhausen	11.100	1	11.100
1. FC Heidenheim 1846	11.000	1	11.000
VFR Aalen	9.583	1	9.583
FC Ingolstadt 04	9.000	1	9.000
Erzgebirge Aue	8.850	1	8.850
FSV Frankfurt	6.738	1	6.738
GESAMT:	365.391	18	20.300

Torjäger				
Spieler	Verein	S	T(11er)	QUO
Simon Terodde	VfL Bochum 1848	2	3(0)	1,50
Ken Reichel	Eintracht Braunschweig	2	3(0)	1,50
Ilian Micanski	Karlsruher SC	2	3(0)	1,50
Dominik Stroh-Engel	SV Darmstadt 98	2	2(1)	1,00
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	2	2(1)	1,00
Stanislav Sestak	VfL Bochum 1848	2	2(0)	1,00
Srdjan Ladic	1. FC Kaiserslautern	2	2(1)	1,00
Rubin Okotie	TSV München 1860	2	2(0)	1,00
Michael Liendl	Fortuna Düsseldorf	2	2(0)	1,00
Havard Nielsen	Eintracht Braunschweig	2	2(0)	1,00
Abdul Baba	SpVgg Greuther Fürth	2	2(0)	1,00
Björn Schlicke	FSV Frankfurt 1899	2	1(0)	0,50
Javier Pinola	1. FC Nürnberg	2	1(0)	0,50
Goran Sukalo	SpVgg Greuther Fürth	2	1(1)	0,50
Solomon Okoronkwo	FC Erzgebirge Aue	2	1(0)	0,50
Romain Brégerie	SV Darmstadt 98	2	1(0)	0,50
Manuel Junglas	VFR Aalen	2	1(0)	0,50
Sören Gonther	FC St. Pauli	2	1(0)	0,50
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	2	1(0)	0,50

Scorerliste				
Spieler	Verein	S	V	T PKT
Ken Reichel	Eintracht Braunschweig	2	1	3 4
Simon Terodde	VfL Bochum 1848	2	0	3 3
Ilian Micanski	Karlsruher SC	2	0	3 3
Dominik Stroh-Engel	SV Darmstadt 98	2	0	2 2
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	2	0	2 2
Stanislav Sestak	VfL Bochum 1848	2	0	2 2
Romain Brégerie	SV Darmstadt 98	2	1	1 2
Srdjan Ladic	1. FC Kaiserslautern	2	0	2 2
Rubin Okotie	TSV München 1860	2	0	2 2
Matthias Morys	Rasen Ballsport Leipzig	1	1	1 2
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	2	1	1 2
Michael Liendl	Fortuna Düsseldorf	2	0	2 2
Michael Gregoritsch	VfL Bochum 1848	2	2	0 2
Havard Nielsen	Eintracht Braunschweig	2	0	2 2
Kacper Przybylko	SpVgg Greuther Fürth	2	1	1 2
Abdul Baba	SpVgg Greuther Fürth	2	0	2 2
Manuel Torres	Karlsruher SC	2	2	0 2
Yussuf Poulsen	Rasen Ballsport Leipzig	2	1	1 2
Erwin Hoffer	Fortuna Düsseldorf	2	1	0 1

Kartenstatistik				
Spieler	Verein	GK	GR	RK PKT
Timo Achenbach	SV Sandhausen	0	0	1 5
Tobias Sippel	1. FC Kaiserslautern	0	0	1 5
Manuel Konrad	FSV Frankfurt 1899	0	1	0 3
Dominik Stroh-Engel	SV Darmstadt 98	2	0	0 2
Sebastian Schachten	FC St. Pauli	2	0	0 2
Jan Simunek	VfL Bochum 1848	2	0	0 2
Timo Perthel	VfL Bochum 1848	2	0	0 2
Julian Weigl	TSV München 1860	2	0	0 2
Gabor Kiraly	TSV München 1860	1	0	0 1
Sergio Pinto	Fortuna Düsseldorf	1	0	0 1
Björn Schlicke	FSV Frankfurt 1899	1	0	0 1
Javier Pinola	1. FC Nürnberg	1	0	0 1
Goran Sukalo	SpVgg Greuther Fürth	1	0	0 1
Thomas Paulus	FC Erzgebirge Aue	1	0	0 1
Andre Mijatovic	FC Ingolstadt 04	1	0	0 1
Christian Weber	Fortuna Düsseldorf	1	0	0 1
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	1	0	0 1
Marc Torrejón	1. FC Kaiserslautern	1	0	0 1
Christian Gartner	Fortuna Düsseldorf	1	0	0 1

S=Spiele / T(11er)=Tore (Elfmeter) / QUO=Quote

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (1 Pkt.) / PKT=Punkte

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

Der letzte 2. Spieltag

Fr, 01.08.14, 20:30



1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf 1:1 (0:1)

Fr, 08.08.14, 18:30	VfR Aalen	:	FC St. Pauli	2:0 (1:0)
	FSV Frankfurt	:	Karlsruher SC	2:3 (2:3)
Sa, 09.08.14, 15:30	Eintracht Braunschweig	:	1. FC Heidenheim	3:0 (1:0)
	Erzgebirge Aue	:	VfL Bochum	1:5 (1:3)
So, 10.08.14, 13:30	FC Ingolstadt 04	:	SV Darmstadt 98	2:2 (1:1)
So, 10.08.14, 15:30	1860 München	:	RasenBallSport Leipzig	0:3 (0:1)
	SV Sandhausen	:	1. FC Kaiserslautern	1:1 (0:0)
Mo, 11.08.14, 20:15	SpVgg Greuther Fürth	:	1. FC Nürnberg	5:1 (2:1)

Samstag, 23. August 2014, 13:00 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF KARLSRUHER SC

Tore:

:

Tore:

Zuschauer:

➔ **Schiedsrichter:**

Die Schiedsrichter-Ansetzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!

➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilja Ludenberg / André Scheidt

Der aktuelle 3. Spieltag



Sa, 23.08.14, 13:00

Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC

Fr, 22.08.14, 18:30	FC St. Pauli	:	SV Sandhausen	-- (--)
	1. FC Heidenheim	:	1860 München	-- (--)
	RasenBallSport Leipzig	:	Erzgebirge Aue	-- (--)
Sa, 23.08.14, 13:00	1. FC Nürnberg	:	FSV Frankfurt	-- (--)
So, 24.08.14, 13:30	1. FC Kaiserslautern	:	Eintracht Braunschweig	-- (--)
	FC Ingolstadt 04	:	SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
	SV Darmstadt 98	:	VfR Aalen	-- (--)
Mo, 25.08.14, 20:15	VfL Bochum	:	1. FC Union Berlin	-- (--)

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

04.05.2014	Karlsruher SC : F95	2:2 (1:2)
11.05.2014	F95 : 1. FC Kaiserslautern	4:2 (2:2)
01.08.2014	F95 : Eintracht Braunschweig	2:2 (1:0)
08.08.2014	1. FC Union Berlin : F95	1:1 (0:1)
17.08.2014	Würzburger Kickers : F95	3:2n.V.(0:1)

S
U
N

Der nächste 4. Spieltag



Sa, 30.08.14, 13:00

Erzgebirge Aue - Fortuna Düsseldorf

Fr, 29.08.14, 18:30	1. FC Union Berlin	:	1. FC Nürnberg	-- (--)
	VfR Aalen	:	1. FC Kaiserslautern	-- (--)
	FSV Frankfurt	:	RasenBallSport Leipzig	-- (--)
Sa, 30.08.14, 13:00	Karlsruher SC	:	1. FC Heidenheim	-- (--)
So, 31.08.14, 13:30	Eintracht Braunschweig	:	VfL Bochum	-- (--)
	1860 München	:	SV Darmstadt 98	-- (--)
	SV Sandhausen	:	FC Ingolstadt 04	-- (--)
Mo, 01.09.14, 20:15	SpVgg Greuther Fürth	:	FC St. Pauli	-- (--)

Formcheck Karlsruher SC



Die letzten 5 Pflichtspiele

04.05.2014	KSC : Fortuna Düsseldorf	2:2 (1:2)
11.05.2014	VfL Bochum : KSC	1:0 (0:0)
03.08.2014	KSC : 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
08.08.2014	FSV Frankfurt : KSC	2:3 (2:3)
17.08.2014	1. FC Neubrandenburg 04 : KSC	1:3 (0:0)

S
U
N

Wussten Sie schon?



Ein Bild aus der Saison 2011/12: Jens Langeneke verläßt Dirk Orlishausen – noch heute für den KSC zwischen den Pfosten – beim Elfmeter.

➔ Die Fortuna verlor nur eines der letzten acht Spiele gegen den KSC, gewann im gleichen Zeitraum jedoch vier Partien.

➔ In Düsseldorf trennten sich beide Teams in der 2. Bundesliga nie remis (drei Fortuna-, zwei KSC-Siege).

➔ Von den vergangenen 20 Pflichtspielen zwischen beiden Teams endete keines torlos, das letzte 0:0 gab es am 12. April 1990 in der Bundesliga in Düsseldorf.

➔ In den letzten fünf Duellen beider Vereine gab es drei Platzverweise und drei Elfmeter.

➔ Fortunas Torwarttrainer Simon Jentzsch hütete in seiner aktiven Karriere fünf Jahre lang das Tor des KSC.

2. Bundesliga Saison 2014/15

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.	Welter	Scores	Bodzek	Schmidgall	Pinho	Garber	Haloran	Lendl	Pojanpalo	Höfer	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
01.08.14	F95 - Eintracht Braunschweig	2:2 (1:0)	41.667	Reising	Schaute	Scores (3)	Bodzek	Schmidgall	Pinho	Garber	Haloran	Pojanpalo (1)	Höfer (2)	(60. Benschop) (3)	(68. Boly)	(75. Bortmeier)
08.08.14	1. FC Union Berlin - F95	1:1 (0:1)	20.562	Reising	Schaute	Scores	Bodzek	Schmidgall	Pinho	Garber (2)	Schnitz	Berschop	Höfer (1)	(68. Boly)	(72. Lambertz)	
23.08.14	F95 - Karlsruher SC															
30.08.14	FC Erzgebirge Aue - F95															
16.09.14	1. FC Nürnberg - F95															
21.09.14	F95 - 1. FC Heidenheim															
25.09.14	VfL Bochum 1848 - F95															
28.09.14	F95 - Reserfbisport Leipzig															
04.10.14	F95 - Darmstadt 98 - F95															
18.10.14	F95 - FC St. Pauli 1910															
25.10.14	1. FC Kaiserslautern - F95															
01.11.14	F95 - FC Ingolstadt 04															
08.11.14	TSV 1860 München - F95															
22.11.14	F95 - SpVgg Greuther Fürth															
29.11.14	VfR Aalen - F95															
06.12.14	F95 - SV Sandhausen															
13.12.14	FSV/Frankfurt 1899 - F95															
16.12.14	Eintracht Braunschweig - F95															
20.12.14	F95 - 1. FC Union Berlin															
07.02.15	Karlsruher SC - F95															
14.02.15	F95 - FC Erzgebirge Aue															
21.02.15	F95 - 1. FC Nürnberg															
28.02.15	1. FC Heidenheim - F95															
07.03.15	F95 - VfL Bochum 1848															
14.03.15	Reserfbisport Leipzig - F95															
21.03.15	F95 - SV Darmstadt 98															
05.04.15	FC St. Pauli 1910 - F95															
11.04.15	F95 - 1. FC Kaiserslautern															
18.04.15	FC Ingolstadt 04 - F95															
25.04.15	F95 - TSV 1860 München															
03.05.15	SpVgg Greuther Fürth - F95															
09.05.15	F95 - VfR Aalen															
17.05.15	SV Sandhausen - F95															
24.05.15	F95 - FSV/Frankfurt 1899															

DFB-Pokal Saison 2014/15

Datum	Spiel	Erg.	Zusch.	Schaute	Scores	Bodzek	Schmidgall	Garber	da Silva	Lendl	Schnitz	Pojanpalo	Höfer	(1.) Wechsel	(2.) Wechsel	(3.) Wechsel
17.08.14	FC Kickers Würzburg - F95	3:2 (0:1)	10.500	Reising	Schaute	Scores								(60. Benschop)	(91. Lambertz)	

* Die Angaben zum Spieltag beruhen auf dem Rahmenminikalendar. Bei noch nicht feststehenden Spieltagen steht das genaue Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen über die ein Spieltag sich erstrecken kann (d.h. Fr. bis Mo.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spieldage werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.

BROADEN

VEERBOOTEN



FORTUNA



➔ Vierte Reihe, v. l.:
➔ Dritte Reihe, v. l.:
➔ Zweite Reihe, v. l.:

Christian Gartner, Ihlas Bebou, Joel Pohjanpalo, Timm Golley, Lukas Schmitz, Axel Bellinghausen / ➔
Michael Liendl, Christopher Avevor, Oliver Fink, Dustin Bomheuer, Bruno Soares, Tugrul Erat, Charliso
Dr. Ulf Blecker (Mannschaftsarzt), Dr. Ulrich Keil (Mannschaftsarzt), Dr. Alois Teuber (Mannschaftsarzt)
Marita Spengler (Mannschaftsbetreuerin), Aleksandar Spengler (Mannschaftsbetreuer), Oliver Paas
Simon Jentzsch (Torwarttrainer), Oliver Reck (Cheftrainer)

➔ Erste Reihe, v. l.:

Andreas Lambertz, Christian Weber, Julian Schauerte, Michael Rensing, Robin Heller, Lars Unnerstal

DÜSSELDORF

2014/15



► **Im Kasten:** Mathis Bolly, Ben Halloran, Ron Benschop, Adam Bodzek, Sergio Pinto (Torwart), Bernd Restle (Physiotherapeut), Jan Speckenbach (Physiotherapeut), Thomas Gucek (Physiotherapeut), Michael Haus (Mannschaftsbetreuer), Axel Zehle (Mentaltrainer), Axel Dörrfuß (Athletiktrainer), Joti Stamatopoulos (Co-Trainer),

Ulrich, Erwin Hoffer, Giannis Gianniotas, Heinrich Schmidtgal



:



23. AUGUST 13.00 UHR

ESPRIT arena

BBDO

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA

SPONSOR
OF THE DAY

Stadtwerke
Düsseldorf



OTELLO

Henkel

HITACHI
Inspire the Next

mybet.de

kash
smart bezahlen

Frankenstein
Der Feine Unternehmlich

PUMA



**CARAVAN SALON
DÜSSELDORF**

30.8. - 7.9.14

29.8. Fachbesuchertag

Die weltgrößte Messe für
Reisemobile und Caravans

Entdecke Deine Welt

**Jetzt noch mehr Auswahl
in 2 weiteren Hallen!**



eTicket

**SONDER-
AKTION
2014**

Jetzt eTicket kaufen:
2 Tage zum Preis von 1!

www.caravan-salon.de

Ideeller Träger



Caravanning
Industrie Verband e.V.



Messe
Düsseldorf

FORTUNA DÜSSELDORF

1 TOR

Michael Rensing
 → 14.05.1984

19 TOR

Lars Innerstall
 → 20.07.1990

38 TOR

Robin Heller
 → 20.12.1994

4 ABW

Julian Schauerte
 → 02.04.1988

5 ABW

Christopher Avevor
 → 11.02.1992

6 ABW

Dustin Bomheuer
 → 17.04.1991

8 ABW

Heinrich Schmidtgal
 → 20.11.1985

14 ABW

Bruno Gabriel Soares
 → 21.08.1988

15 ABW

Lukas Schmitz
 → 13.10.1988

28 ABW

Christian Weber
 → 15.09.1993

7 MIT

Oliver Fink
 → 06.06.1982

10 MIT

Michael Liendl
 → 25.10.1985

11 MIT

Axel Bellinghausen
 → 17.05.1993

13 MIT

Adam Bodzek
 → 07.09.1985

17 MIT

Andreas Lambertz
 → 15.10.1984

21 MIT

Christian Gartner
 → 03.04.1994

24 MIT

Sergio da Silva Pinto
 → 16.10.1980

25 MIT

Tugrul Erat
 → 17.06.1992

9 ANG

Erwin Hoffer
 → 14.04.1987

18 ANG

Mathis Bolly
 → 14.11.1990

20 ANG

Joel Pohjanpalo
 → 13.09.1994

22 ANG

Gianni Gianniotas
 → 29.04.1993

23 ANG

Ben Halloran
 → 14.06.1992

35 ANG

Charlison Benschop
 → 21.08.1989

36 ANG

Timm Golley
 → 17.02.1991

37 ANG

Ihlas Behou
 → 23.04.1994


Der 12. Mann - Die Fans
 → 05.05.1895

Vorstand Sport

Helmut Schulte
 → 14.09.1957

Cheftrainer

Oliver Reck
 → 27.02.1965

Co-Trainer

Joti Stamatopoulos
 → 10.12.1972

Torwart-Trainer

Simon Jentzsch
 → 04.05.1976

Athletiktrainer

Axel Dörrfuß
 → 29.06.1971

Sportpsychologischer Coach

Axel Zehle
 → 21.04.1975

Physiotherapeut

Bernd Restle
 → 11.09.1954

Physiotherapeut

Thomas Gucek
 → 12.04.1983

Physiotherapeut

Jan Spackenbach
 → 28.09.1987

Chefscout

Marc Ullshöfer
 → 21.12.1966

Mannschaftsbetreuer

Oliver Paashaas
 → 19.11.1974

Mannschaftsbetreuer

Aleksandar Spengler
 → 06.10.1951



Der Kader



Tor

➔	1	Michael Rensing	14.05.1984
➔	19	Lars Unnerstall	20.07.1990
➔	38	Robin Heller	20.12.1994

Abwehr

➔	4	Julian Schauerte	02.04.1988
➔	5	Christopher Avevor	11.02.1992
➔	6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
➔	8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
➔	14	Bruno Gabriel Soares	21.08.1988
➔	15	Lukas Schmitz	13.10.1988
➔	28	Christian Weber	15.09.1983

Mittelfeld

➔	7	Oliver Fink	06.06.1982
➔	10	Michael Liendl	25.10.1985
➔	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
➔	13	Adam Bodzek	07.09.1985
➔	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
➔	21	Christian Gartner	03.04.1994
➔	24	Sergio da Silva Pinto	16.10.1980
➔	25	Tugrul Erat	17.06.1992

Angriff

➔	9	Erwin Hoffer	14.04.1987
➔	18	Mathis Bolly	14.11.1990
➔	20	Joel Pohjanpalo	13.09.1994
➔	22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
➔	23	Ben Halloran	14.06.1992
➔	35	Charlison Benschop	21.08.1989
➔	36	Timm Golley	17.02.1991
➔	37	Ihlas Bebou	23.04.1994

Trainer

➔		Oliver Reck	27.02.1965
---	--	-------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Christopher Avevor (Hannover 96), Charlison Benschop (Stade Brest), Sergio da Silva Pinto (UD Levante), Timm Golley (Fortuna Düsseldorf II), Joel Pohjanpalo (Bayer Leverkusen, ausgeliehen), Julian Schauerte (SV Sandhausen), Lukas Schmitz (Werder Bremen), Lars Unnerstall (FC Schalke 04)

➔ **Abgänge:** Leon Balogun, Tobias Levels, Levan Kenia (alle Ziel unbekannt), Aliosman Aydin (KFC Uerdingen), Aristide Bancé (FC Augsburg, war ausgeliehen), André Fomitschow (1. FC Kaiserslautern), Fabian Giefer (FC Schalke 04), Stelios Malezas (Panetolikos Agrinio), Martin Latka (Slavia Prag), Genki Omae (Shimizu S-Pulse), Ivan Paurevic (FK Ufa), Cristian Ramirez (1. FC Nürnberg, verliehen), Gerrit Wegkamp (FC Bayern II)

STILSICHER IN DIE SAISON

DIE NEUE FASHION-KOLLEKTION FÜR HERREN



T-SHIRT „STOCKUM“

MEN S – XXXXL 19,95 €

T-SHIRT „BILK“

MEN S – XXXXL 19,95 €

POLO „ALTSTADT“

MEN S – XXXXL 39,95 €



SHOP.F95.DE

KARLSRUHER SC

<p>1 TOR</p>  <p>Dirk Orlishausen → 15.08.1982</p>	<p>24 TOR</p>  <p>René Vollath → 20.03.1990</p>	<p>25 TOR</p>  <p>Florian Stritzel → 31.01.1994</p>	<p>2 ABW</p>  <p>Philipp Klingmann → 22.04.1988</p>	<p>3 ABW</p>  <p>Daniel Gordon → 16.01.1985</p>	<p>4 ABW</p>  <p>Martin Stoll → 09.02.1983</p>	<p>5 ABW</p>  <p>Dennis Kempe → 24.06.1986</p>
<p>6 ABW</p>  <p>Jan Mauersberger → 17.06.1985</p>	<p>7 ABW</p>  <p>Sascha Traut → 21.05.1985</p>	<p>14 ABW</p>  <p>Manuel Gulde → 12.02.1991</p>	<p>30 ABW</p>  <p>Mirko Schuster → 21.07.1994</p>	<p>31 ABW</p>  <p>Philipp Max → 30.09.1993</p>	<p>8 MIT</p>  <p>Reinhold Yabo → 10.02.1992</p>	<p>9 MIT</p>  <p>Hiroki Yamada → 27.12.1988</p>
<p>10 MIT</p>  <p>Selcuk Alibaz → 03.12.1989</p>	<p>13 MIT</p>  <p>Dominic Peitz → 11.09.1984</p>	<p>18 MIT</p>  <p>Manuel Torres → 05.01.1991</p>	<p>21 MIT</p>  <p>Gaëtan Krebs → 18.11.1985</p>	<p>23 MIT</p>  <p>Jonas Meffert → 04.09.1994</p>	<p>32 MIT</p>  <p>Ernesto de Santis → 19.05.1995</p>	<p>33 MIT</p>  <p>Jung Bin Park → 22.02.1994</p>
<p>34 MIT</p>  <p>Tim Grupp → 05.01.1995</p>	<p>11 ANG</p>  <p>Dimitrij Nazarov → 04.04.1990</p>	<p>17 ANG</p>  <p>Rouwen Hennings → 28.08.1987</p>	<p>19 ANG</p>  <p>Ilian Micanski → 20.12.1985</p>	<p>22 ANG</p>  <p>Enrico Valentini → 20.02.1989</p>	<p>28 ANG</p>  <p>Koen van der Biezen → 10.07.1985</p>	
<p>Sportdirektor</p>  <p>Jens Todt → 05.01.1970</p>	<p>Teammanager</p>  <p>Burkhard Reich → 01.12.1964</p>	<p>Cheftrainer</p>  <p>Markus Kauczinski → 22.02.1970</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Argirios Giannikis → 09.07.1980</p>	<p>Torwarttrainer</p>  <p>Kai Rabe → 24.12.1980</p>	<p>Athletiktrainer</p>  <p>Marc Lorus → 27.01.1982</p>	

Der Kader



Tor

➔	1	Dirk Orlishausen	15.08.1982
➔	24	René Vollath	20.03.1990
➔	25	Florian Stritzel	31.01.1994

Abwehr

➔	2	Philipp Klingmann	22.04.1988
➔	3	Daniel Gordon	16.01.1985
➔	4	Martin Stoll	09.02.1983
➔	5	Dennis Kempe	24.06.1986
➔	6	Jan Mauersberger	17.06.1985
➔	7	Sascha Traut	21.05.1985
➔	14	Manuel Gulde	12.02.1991
➔	30	Mirko Schuster	21.07.1994
➔	31	Philipp Max	30.09.1993

Mittelfeld

➔	8	Reinhold Yabo	10.02.1992
➔	9	Hiroki Yamada	27.12.1988
➔	10	Selcuk Alibaz	03.12.1989
➔	13	Dominic Peitz	11.09.1984
➔	18	Manuel Torres	05.01.1991
➔	21	Gaëtan Krebs	18.11.1985
➔	23	Jonas Meffert	04.09.1994
➔	32	Ernesto de Santis	19.05.1995
➔	33	Jung Bin Park	22.02.1994
➔	34	Tim Grupp	05.01.1995

Angriff

➔	11	Dimitrij Nazarov	04.04.1990
➔	17	Rouven Hennings	28.08.1987
➔	19	Ilian Micanski	20.12.1985
➔	22	Enrico Valentini	20.02.1989
➔	28	Koen van der Biezen	10.07.1985

Trainer

➔		Markus Kauczinski	22.02.1970
---	--	-------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Ernesto de Santis (eigene Jugend), Philipp Max (FC Schalke 04 II), Jonas Meffert (Bayer Leverkusen), Florian Stritzel (Hamburger SV II), Sascha Traut, Enrico Valentini (beide VfR Aalen), Hiroki Yamada (Jubilo Iwata)

➔ **Abgänge:** Patrick Dulleck (SV Elversberg), Jimmy Marton (SpVgg Unterhaching, ausgeliehen), Dennis Mast (Arminia Bielefeld, ausgeliehen), Sven Mende (Hamburger SV II), Maximilian Reule (Chemnitzer FC), Sebastian Schieck (Ziel unbekannt), Kai Schwertfeger (Hansa Rostock), Michael Vitzthum (VfB Stuttgart II, war ausgeliehen)

Mannschaftsarzt



Dr. Marcus Schweizer
➔ 19.05.1963

Chef-Physiotherapeut (M.Sc.)



Steffen Wiemann
➔ 25.10.1957

Physiotherapeut (B.Sc.)



Sven Kienzle
➔ 09.08.1983

Physiotherapeut



Clemens Vogt
➔ 10.07.1982

Zugwart



Hüseyin Cayoglu
➔ 02.02.1957

Busfahrer



Thomas Laschuk
➔ 12.04.1964

STILSICHER IN DIE SAISON

DIE NEUE FASHION-KOLLEKTION FÜR DAMEN



POLO „ALTSTADT“

WMN S – XXXL 34,95 €



T-SHIRT „STOCKUM“

WMN S – XXXL 19,95 €



T-SHIRT „DÜSSELTAL“

WMN S – XXL 22,95 €

SHOP.F95.DE



Die Karlsruher reisen mit Rückenwind in die ESPRIT arena

Der KSC ist gut gestartet

Fortunas heutiger Gegner ist der Karlsruher SC – ein Team, das in einer guten Verfassung ist. Die ersten beiden Saisonspiele wurde nicht verloren und auch die vergangene Spielzeit, in der die Badener als Aufsteiger direkt Fünfter wurden, hat gezeigt: Mit der Mannschaft vom Wildpark ist zu rechnen. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams ist noch gar nicht so lange her: Am 33. Spieltag der vergangenen Saison gab es in Karlsruhe ein 2:2. „Fortuna Aktuell“ stellt den heutigen Gegner von F95 vor.



Der neue Kader vom Karlsruher SC.

➔ Trainer & Umfeld

Seit 2001 ist Markus Kauczinski für den Karlsruher SC tätig. Er begann bei den Badenern als U19-Trainer, stieg später zum Nachwuchskoordinator und zum Coach der U23 auf. Insgesamt dreimal war er beim KSC Interimstrainer, ehe er am 26. März 2012 zum Chefcoach der ersten Mannschaft berufen wurde. Zu diesem Zeitpunkt stand der KSC mit 20 Punkten in der 2. Bundesliga auf Platz 17. Kauczinski holte in den verbliebenen sieben Spielen zwar noch 13 Punkte, konnte den Abstieg jedoch nicht mehr verhindern. In der darauffolgenden Drittligasaison wurden die Badener souveräner Meister, im vergangenen Jahr als Aufsteiger Fünfter. Sein Vertrag am Wildpark wurde vorzeitig bis Juni 2016 verlängert.

➔ Zu- & Abgänge

Viel hat sich am Kader der Karlsruher in diesem Sommer nicht verändert. Der wohl bekannteste Abgang war Kai Schwertfeger: Den Defensivspieler, der in der vergangenen Saison 19 Mal für die Badener spielte, zog es zu Hansa

Rostock. Schwertfeger ist in Düsseldorf kein Unbekannter: In der Landeshauptstadt geboren spielte er 85 Mal für Fortunas U23 und 38 Mal für die erste Mannschaft. Geholt hat der KSC hingegen sieben neue Spieler: Ernesto de Santis (eigene Jugend), Philipp Max (FC Schalke 04), Jonas Meffert (Bayer Leverkusen), Florian Stritzel (Hamburger SV), Sascha Traut, Enrico Valentini (beide VfR Aalen) und Hiroki Yamada (Jubilo Iwata, Japan) sollen das Team verstärken.

➔ Mannschaft

Der KSC ist gut in die Saison 2014/15 gestartet: Gegen Union Berlin gab es zuhause ein 0:0, beim FSV Frankfurt einen 3:2-Auswärtssieg. Dabei agierte die Mannschaft in einem 4-1-4-1-System, es gab zwischen den Spielen keine Veränderungen in der Startelf. Keeper Dirk Orlishausen ist gesetzt, vor ihm stand die Viererkette bestehend aus Sascha Traut, Manuel Gulde, Jan Mauersberger und Dennis Kempe. Vor der Abwehr spielte Dominic Peitz als „Sechser“, zentral vor ihm agierten Reinhold Yabo und Gaetan Krebs. Auf den offensiven Au-

ßenbahnen versuchten Manuel Torres und Hiroki Yamada die einzige Spitze Ilian Micanski, der gegen Frankfurt drei Tore erzielte, mit Vorlagen zu füttern.

➔ Form

Vier Punkte aus den ersten beiden Spielen – dazu ein Weiterkommen im DFB-Pokal: Der Karlsruher SC reist in guter Verfassung nach Düsseldorf. Den guten Auftritten gegen Berlin und in Frankfurt folgte ein souveräner 3:1-Pokalsieg beim 1. FC Neubrandenburg.

➔ Bekannte Gesichter

Fortunas neuer Torwarttrainer Simon Jentzsch spielte fünf Jahre lang für den KSC. Zwischen 1995 und 2000 stand er 71 Mal für die erste und 46 Mal für die zweite Mannschaft der Badener zwischen den Pfosten, in 35 Spielen blieb er dabei ohne Gegentor.

➔ Vergangenheit

Gegen den KSC hat die Fortuna eine positive Heimbilanz, auch wenn es insgesamt noch etwas auszu-

bessern gibt: Zehn von 19 Heimspielen konnten die Rot-Weißen gewinnen, kassierten nur sieben Niederlagen. Insgesamt trafen beide Mannschaften in 38 Pflichtspielen aufeinander, die Düsseldorfer gewannen 13, holten neun Unentschieden und mussten 16 Pleiten wegstecken. In letzter Zeit sahen die Fliegeraner jedoch oft gut gegen den KSC aus: Von den letzten acht Spielen gewann Fortuna vier, die Badener nur eines. Das torreichste Spiel fand übrigens am 16. Februar 1980 statt: Im Achtelfinale des DFB-Pokals gewannen die Rot-Weißen im Wildpark mit 5:3.



➔ Daten zum Verein:

Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

Adenauerring 17
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 96 434 - 50
Telefax: 0721 - 96 434 - 69

E-Mail: info@ksc.de
Internet: www.ksc.de

Gegründet: 6. Juni 1894

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Stadion: Wildparkstadion
(28.762 Plätze)

Präsident: Ingo Wellenreuther

Mitglieder: 6.000

Website:



***Mit Würsten wie
diesen wünscht man
sich Unendlichkeit***

Wir wünschen der Fortuna
Biss ohne Ende ...



Markus Kauczinski

„Fortuna hat eine sehr gute Truppe“

Als Aufsteiger landete der Karlsruher SC in der vergangenen Saison auf einem beachtlichen fünften Platz, übertraf alle Erwartungen und spielte eine starke Saison. Einer der Verantwortlichen: Cheftrainer Markus Kauczinski. Auch in der neuen Spielzeit steht der Coach beim KSC, für den er seit 2001 in verschiedenen Funktionen tätig ist, an der Seitenlinie. Mit „Fortuna Aktuell“ sprach Kauczinski vor dem Gastspiel seiner Badener in der ESPRIT arena über den Saisonstart, seine Neuzugänge und mögliche Aufstiegsambitionen.

➔ **Wie bewerten Sie den Saisonstart Ihrer Mannschaft mit vier Punkten aus den ersten beiden Spielen?**

Wir sind zufrieden. Gegen Union Berlin standen wir defensiv sehr gut, haben nach hinten ganz wenige Chancen zugelassen. Es fehlte uns aber nach vorne die letzte Konsequenz. Und beim Gastspiel in Frankfurt haben wir nach vorne gerade in der ersten Halbzeit klasse agiert und hatten neben den drei Toren ja darüber hinaus noch eine Vielzahl weiterer hochkarätiger Torchancen. Defensiv haben wir aber auch den einen oder anderen Fehler drin gehabt. Unter dem Strich also: viel Gutes, aber wir wissen

auch, wo wir uns noch verbessern müssen.

➔ **Wie lautet Ihr Fazit nach dem DFB-Pokalspiel beim 1.FC Neubrandenburg?**

Wir haben dort kein gutes Spiel gemacht, haben lange gebraucht, um richtig zu Recht zu kommen. Das wurde letztlich erst nach dem Gegentor besser. Das Spiel selbst taugt aber nicht dazu, irgendwelche Erkenntnisse für die Liga mitzunehmen. Deshalb: Unter dem Strich zählt das Erreichen der nächsten Runde.

➔ **Nach dem tollen fünften Platz im Vorjahr und einem starken Eindruck in den ersten beiden Saisonspielen könnte man Sie zu den Aufstiegs Kandidaten zählen. Wie denken Sie darüber?**

Und mit uns sieben andere Teams, die ebenfalls vier Punkte auf dem Konto haben... Nein, wir haben uns zum Ziel gesetzt, uns weiterzuentwickeln und uns zu verbessern – wir wollen ein stabiler Zweitligist sein. Die ersten Spiele haben gezeigt, dass wir da auf einem guten Weg sind, aber es gibt wie gesagt auch noch Luft nach oben.

➔ **Sie haben vor der Saison – wenn man Sascha Traut ausklammert – nur Spieler verpflichtet, die maximal 25 Jahre jung sind. Ist genau das der Weg des KSC für die Zukunft?**

Unser Ziel war, mit den Spielern, die wir dazuholen, die Qualität im Kader zu erhöhen und den Konkurrenzkampf auf den einzelnen Positionen zu verstärken. Wir haben zwei Spieler aus der eigenen Jugend, drei Talente von auswärts, aber auch eben mit dem angesprochenen Sascha Traut, Enrico Valentini und auch

Hiroki Yamada gestandene Profis geholt, die schon Erfahrung haben. Wir denken, dass wir eine gute Mischung hinbekommen haben.

➔ **Ilian Micanski konnte in Frankfurt drei Mal treffen. Hat er damit im Kampf um die Plätze im Angriff ein Ausrufezeichen gesetzt?**

Wir wissen, dass Ilian ein torgefährlicher Stürmer ist – wenn er fit ist. Das letzte halbe Jahr der Vorsaison war für ihn aufgrund seiner Verletzungsprobleme und der damit verbundenen langen Pause kein einfaches. Jetzt ist er fit, hat die komplette Vorbereitung absolviert, und das macht sich bemerkbar. Wir hoffen, dass er gesund bleibt, dann bin ich absolut zuversichtlich, dass er auch weiter torgefährlich bleibt.

➔ **Wie haben Sie aus der Ferne aufgenommen, was im Sommer in Düsseldorf passiert ist? (gemeint: Trainerwechsel und Transfers)**

Die Entwicklung auf dem Trainerstuhl hatte sich ja schon beim oben angesprochenen Gastspiel der Fortuna bei uns angedeutet. Aber aus der Ferne hier eine genaue Einschätzung abzugeben, ist schwer. Was die Spielertransfers angeht, kann man glaube ich schon sagen, dass Fortuna eine sehr gute Truppe zusammen hat.

➔ **In der letzten Saison konnte Ihr Team in der ESPRIT arena mit 2:0 gewinnen. Was hat sich seitdem für beide Mannschaften verändert?**

Ich kann da ja nur für uns sprechen - wir haben uns seitdem sicher weiterentwickelt und wollen das auch weiter tun. Ansonsten handhaben wir das wie bei jedem anderen Spiel auch, egal ob Heim- oder Auswärtspartie: Wir

gehen auf den Platz, um das Spiel zu gewinnen.

➔ **Was trauen Sie beiden Teams in dieser Saison zu?**

Ich sehe Fortuna als eine der Mannschaften, die alles mitbringt, um oben mit dabei zu sein. Uns traue ich zu, dass wir unsere Ziele erreichen, die wir uns vorgenommen haben – ohne das jetzt an einem Tabellenplatz festzumachen. Allein der Blick auf die vergangene Saison reicht hier ja, um zu sehen, wie eng es letztlich beim Kampf um die Plätze zugeht. Am Ende entscheiden oft Kleinigkeiten.



Seit 2001 arbeitet Markus Kauczinski für den KSC – heute ist er in Düsseldorf zu Gast.



MARKUS KAUCZINSKI

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtsort 20.02.1970
 Gelsenkirchen
 Nationalität Deutsch
 Trainerlizenz Fußballlehrer

➔ **Stationen als Trainer:**

2001 – 2009 Karlsruher SC U 19
 2009 – 2012 Karlsruher SC II
 2012 – Karlsruher SC

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

HOLT EUCH DEN
HEIMSIEG!



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Reinhold Yabo ist beim KSC unumstrittener Stammspieler

Ein unermüdlicher Antreiber im Mittelfeld

Alleine schon die Zahl von 60 Junioren-Länderspielen für diverse Teams des Deutschen Fußball-Bundes sprechen eine deutliche Sprache: Reinhold Yabo vom heutigen Gegner Karlsruher SC ist ein außergewöhnlich guter Fußballer. Während er sich beim 1. FC Köln, wo er den Großteil seiner Jugend verbrachte und schließlich auch zum Profi wurde, noch nicht durchsetzen konnte, ist er beim KSC unumstrittener Stammspieler. Über lange Sicht sollte es jedoch das Ziel des 22-Jährigen sein, eine neue Chance in der Bundesliga zu bekommen und diese dann auch zu nutzen.

➔ Sein Werdegang

Yabo wurde vor gut 22 Jahren im nordrhein-westfälischen Aldenhoven geboren. Bis 2001 kickte er noch für den SV Teutonia Niedermerz, ehe er ins Nachwuchsleistungszentrum vom 1. FC Köln wechselte. Dort durchlief er sämtliche Jugendmannschaften und wurde auch zum deutschen Junioren-nationalspieler. Von der U15 bis zur U20 absolvierte der Mittelfeldspieler insgesamt 60 Länderspiele für Deutschland. Im U17- und U18-Jahrgang wurde er sogar mit der Fritz-Walter-Medaille in Silber ausgezeichnet. Im Jahr 2009 wurde er sogar mit der deutschen U17-Nationalmannschaft Europameister. Sein Weg in den Profi-Fußball war also schon früh geebnet. Einen Meilenstein erlebte er am 16. April 2010, als er im Bundesliga-Spiel gegen den VfL Bochum für den 1. FC Köln eingewechselt wurde. Das war jedoch nur einer von fünf Einsätzen im Trikot der Geißböcke. In der Saison 2011/12 wurde er daher an Alemannia

Aachen ausgeliehen. Für die Kaiserstädter war in 17 Partien am Ball. Nach seiner Rückkehr zum 1. FC Köln konnte er sich erneut nicht durchsetzen, sodass er im vergangenen Sommer ablösefrei zum Zweitliga-Aufsteiger Karlsruher SC ging.

➔ Seine letzte Saison

Der KSC gehörte in der vergangenen Spielzeit zu den Überraschungsmannschaften in der 2. Bundesliga. Am Ende erreichte das Team von Trainer Markus Kauczinski den fünften Rang. Einen großen Anteil daran hatte auch Yabo, der sich direkt in die Startformation spielen konnte. Der 22-Jährige stand bei all seinen 31 Einsätzen von Beginn an auf dem Feld, 26 Mal ging er sogar über die volle Distanz von 90 Minuten. Dabei konnte er im Auswärtsspiel bei der SpVgg Greuther Fürth den wichtigen Führungstreffer erzielen (Endstand 1:1) und bereitete zudem drei Treffer vor. Auffällig: Als zentraler Mittelfeldspieler kommt er mit wenigen Fouls aus,

kassierte in der vergangenen Saison lediglich vier Gelbe Karten, was für einen Akteur, der so häufig in Zweikämpfe verwickelt ist, eine eher geringe Zahl ist.

➔ Seine Stärken

Yabo ist im Mittelfeld ein unermüdlicher Antreiber. Er ist permanent in Bewegung, läuft dadurch nicht nur clever Lauf- und Passwege des Gegners zu, sondern schaltet sich auch immer wieder blitzschnell in die Offensive seines Teams ein. Daher ist die Ausbeute von nur vier Scorerpunkten fast schon zu wenig. Zumal eine seiner größten Stärken auch das eigene Passspiel ist. Dies wurde in den ersten beiden Partien dieser Saison schon wieder deutlich: Von den 111 Zuspielen, die er tätigte, kamen 86,5 % an – das ist ein starker Wert. Vor allem, wenn man bedenkt, dass Yabo kein Spieler ist, der immer nur die sichere Variante wählt. Seinen läuferischen und technischen Fähigkeiten stehen leichte Schwächen im Zweikampf gegenüber. In den ersten beiden Begegnungen gegen Union Berlin (0:0) und beim FSV Frankfurt (3:2) gewann er von seinen 27 Zweikämpfen lediglich 33,3 Prozent – für einen Mittelfeldspieler ist dieser Wert nicht zufriedenstellend. An der Anzahl von 134 Ballkontakten in 180 Minuten lässt sich ablesen, dass der Rechtsfuß voll in das Karlsruher Spiel integriert ist und auch immer wieder von seinen Mitspielern gesucht wird.

vor sich. Im nächsten Sommer läuft sein Vertrag beim KSC aus. Sollte Yabo in dieser Saison mit ähnlich konstanten Leistungen glänzen wie in der abgelaufenen, ist es nur eine Frage der Zeit, wann er einen neuen Anlauf in der Bundesliga nimmt. Dass er auch die Qualitäten besitzt, sich im Oberhaus durchzusetzen, ist unbestritten.



Laufduell: Reinhold Yabo verfolgt den Fortunen Oliver Fink.



REINHOLD YABO

➔ Spielerinformationen:

Geburtsdag 10. Februar 1992
Geburtsort Aldenhoven
Größe 173 cm
Position Mittelfeld

➔ Vereine als Aktiver:

2009–2013 1. FC Köln II
 2010–2013 1. FC Köln
 2011–2012 Alemannia Aachen (Leihe)
 2013– Karlsruher SC

➔ Nationalmannschaft:

2007 Deutschland U-15
 2007–2008 Deutschland U-16
 2008–2009 Deutschland U-17
 2009–2010 Deutschland U-18
 2010 Deutschland U-19
 2011–2012 Deutschland U-20

➔ Seine Zukunft

Der ehemalige Aachener ist gerade einmal 22 Jahre jung und hat den Großteil seiner Karriere noch

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



5 Jahren

2. Bundesliga, Saison 2009/10,
3. Spieltag, 21.08.2009

Fortuna Düsseldorf – TuS Koblenz 1:0

Fortuna: Ratajczak – Weber, Cakir, Anderson, van den Bergh, Fink, Costa, Caillas (77. Hergesell), Lambertz (90. Sieger), Bulykin, Jovanovic (84. Kadah)

Koblenz: Yellidell – Lense, Mavric, Ndjeng, Skeraj (60. N. Kuqi), Rahn (46. Stieber), Hartmann, Melinho, Geißler (73. Müller), Langen, S. Kuqi

Schiedsrichter: Tobias Welz

Tore: 1:0 Jovanovic (38.)

Zuschauer: 20.200

10 Jahren

Regionalliga Nord, Saison 2004/05,
5. Spieltag, 25.08.2004

Hertha BSC II – Fortuna Düsseldorf 0:2

Hertha II: Tremmel – Chahed, Tretschok, Hube, Covic, Mansour, Bieler (71. Schrödter), Müller (55. Hoeneß), Ludwig, Salihovic, Schmidt

Fortuna: Nulle – Hoersen, Guthleber (47. Lorenzón), Bocchio, Fregene (33. Bürk), Lambertz (78. Ndjeng), Lösch, Matsumoto, Kruse, Mayer, Podszus

Schiedsrichter: Holger Henschel

Tore: 0:1 Mayer (22.), 0:2 Mayer (90.)

Zuschauer: 900

20 Jahren

2. Bundesliga, Saison 1994/95,
2. Spieltag, 24.08.1994

Fortuna Düsseldorf – SG Wattenscheid 09 1:1

Fortuna: Koch – Werner, Voigt, Drazic, Backhaus, Rada (77. Minkwitz), Winkhold, Glavas, Buncol, Mill (84. Katemann), Cyron

Wattenscheid: Kurth – Moser, Keuler, Neuhaus, Notthoff, Sobiech, Strehmel (84. Giruc), Wolters, Kula, Preetz (73. Löbe), Lesniak

Schiedsrichter: Thorsten Koop

Tore: 0:1 Neuhaus (13.), 1:1 Glavas (41.)

Zuschauer: 12.000

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1974/75,
2. Spieltag, 30.08.1974

Fortuna Düsseldorf – VfB Stuttgart 4:0

Fortuna: Woyke – Baltes, Kriegl, Zimmermann, Hesse, Köhnen, Zewe, Seel, Geye, Budde (66. Brücken), Herzog

Stuttgart: Heinze – Weidmann, Zech, Weller, Coordes, Martin, Dietterle (46. Entenmann), Mall, Etmayer, Stickel, Ohlicher

Schiedsrichter: Ferdinand Bowersi

Tore: 1:0 Herzog (3.), 2:0 Geye (54. Foulelfmeter), 3:0 Zewe (65.), 4:0 Geye (75.)

Zuschauer: 20.000

Ein ganz besonderer 4:2-Erfolg gegen den KSC vor drei Jahren

Sechs Tore, zwei Mal Rot und ein Elfmeter

Es war ein weiteres Kapitel einer Erfolgsgeschichte, die die Fortuna in der Zweitliga-Saison 2011/12 geschrieben hatte. Vor drei Jahren stellten die Rot-Weißen am Ende der Hinrunde als Herbstmeister eine neue Bestmarke mit 41 Punkten auf. Darin enthalten war auch der 4:2-Heimsieg über den KSC am 7. Spieltag, wodurch die 95er zum damaligen Zeitpunkt seit einem Jahr in der heimischen ESPRIT arena in 18 Spielen ungeschlagen waren. Der 17. Sieg dieser Serie hatte dabei an Spannung und Dramatik eine ganze Menge zu bieten.



Beim 2:0 ließ Sascha Rösler Dirk Orlishausen im KSC-Tor keine Chance.

Von Beginn an waren die Flingeraner aktiver und übernahmen das Kommando. Doch Sascha Rösler vergab nach nur drei Minuten die erste Großchance. Wenige Zeigerumdrehungen später wurde Angreifer Thomas Bröker von seinem Gegenspieler zu Fall gebracht – Elfmeter. Jens Langeneke verwandelte gewohnt sicher zur 1:0-Führung. In der Folge wurde es turbulent. Zunächst setzte Rösler einen „Zuckerfreistoß“ von der linken Strafraumgrenze genau in den Winkel – 2:0. Eine Minute später sah der Karlsruher Stefan Müller nach seinem elfmeterreifen Foul zum zweiten Mal Gelb und flog vom Platz. Doch erneut dauerte es nur kurze Zeit, ehe der Schiedsrichter auf der anderen Seite nochmals die Rote Karte zückte. Diesmal erwischte es Torhüter Michael Ratajczak, der außerhalb des Strafraumes den Ball mit der Hand gespielt hatte und somit hinausgestellt wurde. Die Folge: Mittelfeldspieler Oliver Fink wurde ausgewechselt, um für Ersatztorwart Robert Almer Platz zu machen. Die Gä-

ste witterten nun Morgenluft und kamen noch vor der Halbzeit zum Anschlussstreffer.

Imposante Heimserie ausgebaut

Der zweite Durchgang gestaltete sich zunächst ausgeglichener. Doch nach einer guten Stunde landete nach einem schnell ausgeführten Freistoß über „Lumpi“ Lambertz und „Maxi“ Beister der Ball bei Bröker, der die Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft des KSC mit dem dritten Düsseldorf-Treffer bestrafte. Wenig später war es das gleiche Schema. Wieder war die Abwehr der Gäste nicht im Bilde und erneut war Bröker zur Stelle – 4:1! Der Treffer zum 4:2-Endstand war lediglich eine Ergebniskorrektur, die die Freude der Fortuna-Anhänger über den achten Heimsieg in Serie nicht trüben konnte. Am Jahresende stand die Erfolgsbilanz sogar bei 22 ungeschlagenen Auftritten (21 – 1 – 0 und 55:11 Tore) in der heimischen ESPRIT arena!

2. Bundesliga, Saison 2011/2012,
7. Spieltag, 10. September 2011



Fortuna Düsseldorf –
Karlsruher SC 4:2

Aufstellung Fortuna:
Michael Ratajczak – Christian Weber, Assani Lukimya, Jens Langeneke, Johannes van den Bergh, Adam Bódzek, Oliver Fink (25. Robert Almer), Andreas Lambertz, Maximilian Beister (81. Adriano Grimaldi), Thomas Bröker, Sascha Rösler (46. Juanan). **Trainer:** Norbert Meier.

Aufstellung Karlsruher SC:
Dirk Orlishausen – Florian Lechner, Stefan Müller, Dennis Kempe (46. Giuseppe Aquaro), Thorben Stadler, Steffen Haas, Timo Staffeldt, Bogdan Müller (81. Anton Fink), Alexander Iashvili, Delron Buckley (60. Patrick Milchraum), Louis Ngwat-Mahop. **Trainer:** Rainer Scharinger.

Tore:
1:0 Jens Langeneke (12. Foulelfmeter)
2:0 Sascha Rösler (18.)
2:1 Bogdan Müller (43.)
3:1 Thomas Bröker (67.)
4:1 Thomas Bröker (75.)
4:2 Louis Ngwat-Mahop (80.)

Rote Karte: Michael Ratajczak (23.)

Gelb-Rote Karte: Stefan Müller (21.)

Schiedsrichter: Thorsten Kinshöfer (Herne)

Zuschauer: 27.230

A man with a beard, wearing a dark blue suit, white shirt, and blue tie, stands in a classic stone building. He is looking to his right and adjusting his jacket. Behind him is a large, intricate sculpture made of many small, overlapping 'B' logos in various shades of orange and red. The sculpture is shaped like a large, stylized 'B' or a similar abstract form. The background is a light-colored stone wall with architectural details.

B breuninger

das
EINZIGE
SEINER ART.

WO AUS MODE UND LIFESTYLE ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE MARKEN UND DESIGNER, DIE
GRÖSSTE DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW, EINE EXQUISITE
PARFÜMERIE, DIE SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN SERVICE,
DER KEINE WÜNSCHE OFFEN LÄSST.

BREUNINGER DÜSSELDORF KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2 BREUNINGER.COM



Fortuna Düsseldorf



vs.

Karlsruher SC

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Dr. Heiko Ahlbrecht
Wessing Rechtsanwälte



Björn Becker
Awista GmbH



Christina Begele
begele communications



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Dieter Dunkerbeck
DWP AG



Angela Erwin
Peters Rechtsanwälte



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtparkasse Düsseldorf



Thomas Geisel
designierter Oberbürgermeister



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Küh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Führer vom Präsidiumsrat im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Wolfgang Hohl
Franz Reißner Treuhand GmbH



Joachim Hunold
Air Berlin



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



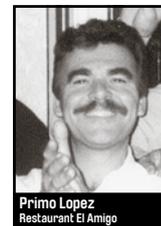
Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Ernst Lamers
Gesellschafter der Fortin Mühlenwerke



Otto Lindner jun.
Lindner Hotels AG



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

SIEBDRUCK + DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG
Experts for Placement – Placement for Experts
Büttgenbachstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-600
www.knieper-ag.com

fortuna club95

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-brings.de

AUTOMOBILE WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE 50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturefrank.de

KÄLTE KLIMA PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

PEITZ BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

EKH KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen, gestalten und realisieren Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

Scheuven's
BESTATTUNGEN
Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven.de

MEYER WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Birgels
Prima Kälte Klima

radio fortuna

HISTORISCHE WASSERMÜHLE
www.moulin.de

Dachdeckererei SVEN TALLESEN
E-Mail: sven.pallessen@t-online.de
Tel.: 02102 – 963373

Hösel Ost
Tank- und Rastanlage, Motel

Schumacher Alt

AMANO

ANTENNE UKW 104,2 DÜSSELDORF

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

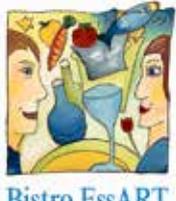
SUSHI KIKAKU
SEIT 1975

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
GLASBAU & GESTALTUNG SEIT 1854

Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

		
<p>Einfach nur Edelstahl hitzebeständig rostfrei säurebeständig</p> <p>PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH</p>		
 <p>CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH Container von 5 – 30 cbm</p> <p>Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80</p>	 <p>Immobilien GmbH</p>	
 <p>das leckere Droppke</p> <p>Düsseldorf-Altstadt</p>	 <p>Gebäudereinigung Dienstleistungen</p>	 <p>SPORTVERMARKTUNG GMBH</p>
 <p>WERBESCHAFFUNG & MEDIEN</p>	 <p>Gut essen und trinken auf rheinische Art www.himmel-ahd.de</p>	
 <p>Gottfried Schulz GmbH & Co. KG</p>	 <p>PRESSE · TABAK · LOTTO</p> <p>hollmann-duesseldorf.de</p>	 <p>IMMOBILIEN & VERWALTUNG Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210</p>
 <p>Produktionshaus für Audiovisuelles</p>		 <p>Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien</p>
	 <p>www.vpt-drucklufttechnik.de</p>	 <p>DRUCK_MEDIEN</p>
	 <p>HAUSHAAREN SEIT 1880 / DÜSSELDORF-AUTOSTADT</p>	 <p>Arbeitsbühnen Autokrane Stapler</p>
		 <p>Mercedes-Benz Niederlassung Düsseldorf</p>
 <p>HOBERG & DRIESCH RÖHRENGROSSHANDEL</p>	 <p>Steuerberater</p>	
 <p>Gebäudemanagement</p>		

fortuna club95 

AUTOHAUS
ULMEN
www.ulmen.com

fortuna club95 

K|E|U|T|E|R
Grundbesitzverwaltung

CLASENI GmbH
ihr printmedienpartner in düsseldorf

SDZ 
Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.

HSM
IMMOBILIENSERVICE GMBH

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

MADEMANN & KOLLEGEN
DIE VERMÖGENSVERWALTER

CSN 
conference

Düsseldorfer **Anzeiger**

mb
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

M. WOITE
Sonderwerkstoffe
Edelstähle

W.I.R.
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

S
SCHNIGGE

M5-Metall
PROFILTECHNIK GMBH

IWAKI PUMPEN

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU 

HANSA-DRUCKEREI
& VERLAG 


Trade World One GmbH

ADELTA.FINANZ AG

fortuna club95 


HOFFMANN
PERSONALDIENSTLEISTUNGSGRUPPE

ekdgelenkrohr 

Frisch und lecker
von Ihrem
Stadtbäcker
www.stadtbaecker.com

MAHO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung


stockkeim


HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gefühle

STORM GmbH
Rohre und Rohrzubehör


DAKO
WORLDWIDE TRANSPORT

CADMAN
Real Estate Marketing


Sankt
Heizung
Lüftung
Klima
HIEGE
Heizung und

SCHNEIDER
INTERCOM
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme


KONRAD ADAMS
INDUSTRIEMONTAGEN
KABELVERLEGUNG

P
MATTHIAS PIPJORKE
ENTSORGUNGSSACHBETRIEB
AUF DER REIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211 47 23 70
FAX: 0211 47 23 23
INFO@PIPJORKE.COM
WWW.PIPJORKE.COM

fortuna Club95 


MIETER VEREIN
Düsseldorf
seit 1899

fortuna Club95 


die + zahnärzte
Dr. med. dent. Oliver Munks
Zahnarztpraxis am KÖ-Center
Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf
www.diepluszahnärzte.com/ko

fortuna Club95 


W&G
Wirtschaftliche Services
GmbH

Fortunas nächster Gegner ist mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet



Aues Ziel ist der Klassenerhalt

Den Auftakt hatte man sich im Erzgebirge wohl anders vorgestellt: War die 0:1-Auftaktpleite beim Aufstiegs kandidaten 1. FC Nürnberg wohl noch zu verkraften, gab es im ersten Heimspiel eine 1:5-Pleite gegen den VfL Bochum. Die „Veilchen“ aus Aue, die im DFB-Pokal durch ein knappes 1:0 in Jena in die zweite Runde eingezogen sind, werden also hochmotiviert sein, gegen die Fortuna drei Punkte einzufahren.



Mitten im Grünen: Das Auer Sparkassen-Erzgebirgsstadion.

➔ Trainer & Umfeld

Seit dem 29. April 2013 wird der FC Erzgebirge Aue von Falko Götz trainiert. Der Coach hat eine durchaus bewegte Laufbahn hinter sich, neben Hertha BSC, 1860 München und Holstein Kiel steht auch die vietnamesische Nationalmannschaft in seiner Trainer-Vita. Als Götz die „Veilchen“ übernahm, stand der Club drei Spieltage vor dem Saisonende drei Punkte vor den Abstiegsrängen, mit dem neuen Coach hielten sie die Klasse. Auch in der letzten Spielzeit erreichten die Auer den Klassenerhalt, landeten am Ende auf Platz 14. Das Umfeld erhofft sich in der neuen Saison das gleiche – mit Trainer Götz.

➔ Zu- & Abgänge

Besonders der Weggang zweier Offensivakteure schmerzt die „Veilchen“. Jakob Sylvestr, der nun für den 1. FC Nürnberg aufläuft, wurde in der vergangenen Spielzeit Torschützenkönig der 2. Bundesliga,

Flügelspieler Guido Kocer, den es in die türkische Süper Lig zu Gençlerbirliği zog, kam in der vergangenen Spielzeit auf 31 Einsätze und erzielte sechs Tore. Neun neue Spieler holten die „Veilchen“ im Sommer: Die prominentesten Namen sind Henri Anier (Motherwell FC, Schottland), Patrick Schönfeld (Arminia Bielefeld), Thorsten Schulz (Dynamo Dresden) und Stipe Vucur (FC Wacker, Österreich).

➔ Mannschaft

Mit zwei Niederlagen ist die Mannschaft von Trainer Götz in die Saison gestartet. Der Coach setzte in beiden Ligaspielen auf ein 4-4-2-System: Vor Keeper Martin Männel bestand die Viererkette aus Thorsten Schulz, Stipe Vucur, Thomas Paulus und Nils Miatke. In der Zentrale waren Michael Fink und Rico Benatelli gesetzt, die Außenspieler variierten. Wahrscheinlich ist jedoch, dass Arvydas Novikovas, der bei der 1:5-Schlappe gegen Bochum noch den besten Ein-

druck hinterließ, erneut auflaufen wird, für die andere Außenbahn kommen mehrere Spieler infrage. Die Doppelspitze bestand in beiden Spielen aus Frank Löning und Solomon Okoronkwo, der das bisher einzige Zweitligator der „Veilchen“ schoss.

➔ Stadion

Seit 1928 gibt es das heutige Sparkassen-Erzgebirgsstadion, das mitten im Grünen liegt. Von 1950 bis 1991 trug es den Namen Otto-Grotewohl-Stadion, ehe es nach der Wende in Erzgebirgsstadion umgetauft wurde. Im Jahr 2010 wurde die Gegengerade des Stadions umgebaut und überdacht. Seitdem beträgt das Fassungsvermögen 15.690 Zuschauer, davon 9.390 Sitz- und 6.300 Stehplätze.

➔ Stadt

Knapp 17.000 Bewohner, also ein wenig mehr als in das Erzgebirgsstadion passen, leben im sächsischen Aue. Bis zum Ende des 20. Jahr-

hunderts gehörte die Stadt zu den bedeutendsten Bergbau- und Industriestädten in Deutschland. Sehenswürdigkeiten gibt es kaum, wer sich jedoch im Grünen wohlfühlt, dem kann man einen Spaziergang durch den Stadtpark oder den Tiergarten ans Herz legen. Abgesehen von Fortunas kommendem Gegner gibt es kaum bekanntere Sportvereine in Aue, der Erzgebirgische Handballverein spielt derzeit in der 2. Bundesliga.

04. Spieltag Saison 14/15

Samstag, 30.08.2014, 13:00 Uhr



➔ Daten zum Verein:

FC Erzgebirge Aue e.V.

Lößnitzstraße 95
08280 Aue

Tel: 03771-5982-0
Fax: 03771-5982-29

Internet: www.fc-erzgebirge.de
E-Mail: klein@fc-erzgebirge.de

➔ Stadion:

Sparkassen-Erzgebirgsstadion

Lößnitzstraße 95
08280 Aue

Zuschauerzahl: 15.690 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.





ADAM

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER FANARTIKEL.

Sportlich, schnittig und super vernetzt dank IntelliLink. Der Opel ADAM ist der perfekte Neuzugang für die Saison 2014/15. Und das Beste: Er trägt bereits Eure Vereinsfarben.

opel.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9–4,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 129–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–A



Wir leben Autos.



WIR SIND DA, WO GROSSE EMOTIONEN SIND!

Was wäre das Leben ohne Fußball? Und was wäre Düsseldorf ohne Fortuna? Hier in der ESPRIT arena, wo große Emotionen zuhause sind, ist auch unser Einsatzort. Mit Sicherheits- und Reinigungsdienstleistungen unterstützen wir tolle Fußballerevents und andere Veranstaltungen. Klüh Multiservices – immer im Einsatz für emotionale Momente und Adrenalin pur.

Catering | Cleaning | Security | Airport Service
Clinic Service | Facility Service | Personal Service

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES

Der 1. FC Nürnberg hat noch an der Niederlage in Fürth zu knabbern



Die Derbypleite vergessen machen

An das letzte Zweitligaspiel wird man sich in Nürnberg nur ungern erinnern: Mit 1:5 ging der Club beim Rivalen Greuther Fürth baden, auch das DFB-Pokalspiel beim MSV Duisburg wurde mit 0:1 verloren. Die Franken haben also etwas gutzumachen, wenn die Fortuna zu ihrem ersten Montagsspiel in dieser Saison beim FCN gastiert.

➔ Trainer & Umfeld

Seit Juni dieses Jahres ist Valerien Ismael Trainer des 1. FC Nürnberg. Verbraucht der Club in der vergangenen Spielzeit mit Michael Wiesinger, Gertjan Verbeek und Interimstrainer Roger Prins, der mittlerweile wieder für die U23 zuständig ist, drei Trainer, soll mit dem französischen Ex-Profi nun Ruhe auf der Position an der Seitenlinie einkehren - schließlich gilt der FCN als einer der Aufstiegsfavoriten in dieser Saison.

➔ Zu- und Abgänge

Das Wort „Umbruch“ wäre zu wenig, um die Nürnberger Transferaktivitäten zu beschreiben: 16 Neuzugänge, 17 Abgänge – mit dem neuen Trainer kam auch ein komplett neuer Kader. Nicht mehr dabei sind unter anderem die Leistungsträger Timothy Chandler, Makoto Hasebe (beide Eintracht Frankfurt), Josip Drmic (Bayer Leverkusen), Mike Frantz (SC Freiburg), Daniel Ginczek, Adam Hlousek (beide VfB Stuttgart), Hiroshi Kiyotake (Hannover 96), Per Nilsson (FC Kopenhagen) und Marvin Plattenhardt (Hertha BSC). Gekommen sind dagegen Spieler wie Niclas Füllkrug (Werder Bremen, zuletzt Greuther Fürth), Peniel Mlapa (Borussia Mönchengladbach), Jan Polak (VfL Wolfsburg), Alessandro Schöpf (FC Bayern München) und Jakub Sylvestr (Erzgebirge Aue).

➔ Mannschaft

Die „Clubberer“ agieren zumeist im 4-4-2-System, seine Bestbesetzung hat Trainer Ismael jedoch noch nicht gefunden. Nach der Derbyniederlage in Fürth brachte er in Duis-



Die Heimstätte des 1. FCN: In wenigen Wochen gastiert Fortuna im Grundig Stadion.

burg drei neue Spieler in die Startelf, nach der erneuten Niederlage dürfte sich wieder etwas im Kader ändern. Eckpfeiler in der Mannschaft sind Keeper Raphael Schäfer, Abwehrmann Javier Pinola sowie der zuletzt angeschlagene Mittelfeldspieler Jan Polak. Der von Fortuna ausgeliehene Cristian Ramirez stand in allen drei bisherigen Pflichtspielen in der Startelf.

➔ Bekannte Gesichter

Mit Ramirez spielt ein Linksverteidiger bei den Nürnbergern, der derzeit von Fortuna an die Franken ausgeliehen ist. Der Ecuadorianer stand in beiden bisherigen Zweitligapartien des Clubs 90 Minuten lang auf dem Feld. Die Leihe des 20-Jährigen endet im kommenden Sommer. Fortuna dagegen hat einen gebürtigen Nürnberger im Trainerstab: Athletiktrainer Axel Dörrfuß arbeitete jedoch nie für den Club, sondern lediglich für den Lokalrivalen Greuther Fürth.

➔ Stadion

50.000 Zuschauer finden im Grundig Stadion Platz. Eröffnet wurde es im Jahr 1928, damals noch als „Städ-

tisches Stadion“. Seitdem fanden, abgesehen von den Heimspielen des FCN, zahlreiche Veranstaltungen dort statt: Sechs Partien des Olympischen Fußballturniers wurden in Nürnberg ausgetragen, des Weiteren auch drei Spiele des Confederations Cup 2005 und fünf Spiele der FIFA Weltmeisterschaft 2006. Seit 1997 wurde das Frankenstadion zudem mehrere Jahre als Hauptbühne für das Musikfestival Rock im Park genutzt – mittlerweile findet das Festival auf dem nahe gelegenen Zeppelfeld statt. Am 5. Januar 2013 wurde das DEL Winter Game in Nürnberg ausgetragen, die 50.000 Zuschauer zwischen den Nürnberg Ice Tigers und den Eisbären Berlin waren ein neuer europäischer Rekord für ein Eishockeyspiel unter freiem Himmel.

➔ Stadt

Nürnberg in Mittelfranken hat derzeit rund 495.000 Einwohner. Damit ist sie nach München die zweitgrößte Stadt des Freistaats Bayern. Bekannt in der Geburtsstadt von Fortunas Aufstiegsschützen von 2009, Marco Christ, sind unter anderem die Nürnberger Rostbratwürste sowie der alljährliche Christkindmarkt.

05. Spieltag Saison 14/15

Montag, 15.09.2014, 20:15 Uhr



➔ Daten zum Verein:

1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e. V.

Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

Tel: 0911 - 940 79 - 100
Fax: 0911 - 940 79 - 510

Internet: www.fcnn.de
E-Mail: info@fcnn.de

➔ Stadion:

Grundig Stadion

Max-Morlock-Platz 1
90480 Nürnberg

Zuschauerzahl: 50.000 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.



EIN TEAM EIN ZIEL

MIT F95 UND FRANKENHEIM
GROSSEN FUSSBALL ERLEBEN



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Der Flügelflitzer trifft heute mit der Zwoten auf seinen Ex-Club

Nazim Sangaré ist in Düsseldorf angekommen

Er hat keine lange Anlaufzeit gebraucht: Nazim Sangaré spielt erst seit diesem Sommer für Fortunas U23, aus der Mannschaft von Trainer Taskin Aksoy ist er jedoch kaum noch wegzudenken. Für den Flügelspieler, der vor wenigen Wochen von Alemannia Aachen zur Zwoten wechselte, steht heute, genau wie für Abwehrmann Marvin Ajani, eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte an.

Bisher fühle ich mich sehr wohl. Ich hatte keine Probleme mich zu integrieren, habe mich sehr gut eingelebt und komme sehr gut mit der Mannschaft zurecht.“ Man hört dem Mittelfeldmann an, dass er in Düsseldorf angekommen ist. Sangaré stand bei den drei bisherigen Saisonspielen der Rot-Weißen in der Startelf und machte viel Druck über die Flügel. Bei den Sportfreunden aus Lotte brachte er die Flingeraner mit seinem Treffer zum 1:0 auf die Siegerstraße, auch in den anderen beiden Partien konnte er überzeugen. Neben einer guten Technik weist der 20-Jährige auch Zweikampfstärke und

Kampfgeist auf. Trotzdem sieht er noch Luft nach oben: ➔ „Meine eigene Leistung ist noch etwas verbesserungswürdig, auch wenn ich gegen Lotte das Tor geschossen habe. Aber das kommt mit der Zeit“, ist sich Sangaré sicher. Nun steht für den Mittelfeldspieler die Rückkehr nach Aachen an. Bereits in seiner Jugend klickte er für die Alemannia, ehe es über die U19 und U23 von Borussia Mönchengladbach in die erste Mannschaft der Aachener ging. Ein Teamkollege in der vergangenen Saison: Marvin Ajani. Der Rechtsverteidiger lief seit seiner A-Jugendzeit für die Alemannia auf, verbrachte die vergangene

Spielzeit in der ersten Mannschaft in der Regionalliga West. In diesem Sommer zog es beide in die Landeshauptstadt, bei Fortuna spielen sie weiterhin gemeinsam, auch wenn Ajani noch zu keinem Pflichtspieleinsatz für die Flingeraner kam. Zittern tun sie vor ihrer Rückkehr nicht: ➔ „Wir können mit allen Teams in der Liga mithalten“, gibt sich Sangaré selbstbewusst, ➔ „wenn wir weiterhin mit viel Engagement in die Spiele gehen, habe ich keine Bedenken, dass wir in Aachen bestehen werden.“ Wenn die Zwote – und Sangaré selbst – die Form aus den ersten Spielen bestätigen können, stehen die Chancen, Punkte aus



der Printen-Stadt zu entführen, zumindest nicht allzu schlecht.

U23 startete hervorragend in die neue Saison und gastiert heute in Aachen

Zwote nach drei Spielen noch ungeschlagen

Nur eine einzige Minute fehlte, und der Saisonstart von Fortunas U23 wäre makellos gewesen. In der 90. Minute traf Alexander Kotuljac, Stürmer des SC Wiedenbrück, im Paul-Janes-Stadion zum 1:1. Für die jungen Flingeraner bedeutete dieses Gegentor kurz vor Schluss den ersten Punktverlust in der Saison 2014/15 – zuvor durfte der Auftakt getrost in die Kategorie „optimal“ eingestuft werden.

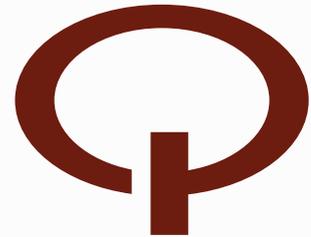
Mit einer guten und engagierten Leistung im U23-Derby gegen den 1. FC Köln startete die Zwote in die neue Regionalligasaison. Direkt am ersten Spieltag wusste die Mannschaft von Trainer Taskin Aksoy zu überzeugen: Der 3:1-Erfolg, der durch späte Treffer von Timm Golley und Tugrul Erat perfekt gemacht wurde, brachte die ersten drei Punkte und beflügelte die Rot-Weißen vor dem Auswärts-Auftakt am Lotter Autobahnkreuz, wo es gegen die dort ansässigen Sportfreunde ging. Auch bei der von Michael Boris trainierten Spitzenmannschaft – die in den

vergangenen fünf Abschlusstabelle immer unter den ersten drei landete – überzeugten die Flingeraner durch einen langen Atem: Nachdem Nazim Sangaré die Zwote in Führung brachte, war es Joker Aram Abdelkarim, der den zwischenzeitlichen Lotter Ausgleich vergessen machte und in der 90. Minute zum 2:1 traf.

Auch gegen den SC Wiedenbrück war es mit Mahsun Jusuf ein Einwechselspieler, der den Treffer für die Rot-Weißen erzielte. Für seinen ersten Saisontreffer brauchte der schnelle Stürmer keine zwanzig Sekunden, unmittelbar nach seiner

Einwechslung landete der Ball im Wiedenbrücker Kasten. Doch auch der SCW bewies langen Atem – Kotuljac verhinderte mit seinem Treffer nach 90 Zeigerumdrehungen die dritte Siegesfeier in der noch jungen Saison. Doch auch ohne die perfekte Punktausbeute kann die Zwote auf drei sehr positiv gestaltete Auftaktspiele zurückblicken. In der Tabelle belegen die Rot-Weißen vor dem vierten Spieltag einen hervorragenden dritten Platz. Punktgleich dahinter: Die Alemannia aus Aachen. Gegen die Schwarz-Gelben hat die Zwote bisher nur gewonnen – in der vergangenen Saison

trafen beide Teams erstmalig aufeinander, beide Duelle konnten die Flingeraner für sich entscheiden. Am heutigen Samstag ertönt in der Printen-Stadt um 14 Uhr der Anstoß – die Rot-Weißen wollen auch im vierten Saisonspiel ungeschlagen bleiben. Trainer Aksoy war bereits nach dem 1:1 gegen Wiedenbrück auf die Auswärtspartie fokussiert: ➔ „Ich mache meinen Jungs keinen Vorwurf, denn durch den Ausgleich in letzter Minute haben sie heute viel lernen können. Wir richten unseren Blick jetzt ganz auf die kommende Auswärtsbegegnung gegen Alemannia Aachen.“



QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Demnächst im NLZ:**U23: 30. August, 14 Uhr****Fortuna – VfL Bochum II**

In der nächsten Woche kommt die zweite Mannschaft des VfL Bochum nach Flöngern: Im Paul-Janes-Stadion empfängt Fortunas U23 die Bochumer, die, wie auch die Flöngerner, mit sieben Punkten aus drei Spielen in die Saison gestartet sind.

U19: 31. August, 11 Uhr**Fortuna – Wuppertaler SV**

In der kommenden Woche trifft das A-Junioren-Bundesligateam im heimischen Paul-Janes-Stadion auf das derzeitige Liga-Schlusslicht, den Wuppertaler SV.

U18: 31. August, 11 Uhr**Fortuna – Rot-Weiss Essen**

Die zweite A-Jugend der Rot-Weißen eröffnet am Sonntag in acht Tagen die Niederrheinliga mit einem Heimspiel gegen Rot-Weiss Essen.

U17: 31. August, 13 Uhr**SC Paderborn – Fortuna**

Fortunas B-Junioren wollen im kommenden Auswärtsspiel beim SC Paderborn an den beachtlichen Saisonauftakt mit sechs Punkten aus den ersten beiden Spielen anknüpfen.

U16: 31. August, 11 Uhr**MSV Duisburg – Fortuna**

So wie für die U18, steht auch für die U16 am nächsten Wochenende der erste Spieltag in der Niederrheinliga an. Die Rot-Weißen reisen am nächsten Sonntag zum MSV Duisburg.

U15: 3. September, 18 Uhr**Fortuna – VfL Bochum**

Mit etwas Verspätung startet Fortunas U15 in die Regionalliga. Erst am Mittwoch, 3. September, geht es für die C-Junioren los – ein Heimspiel gegen den VfL Bochum steht an.

U14: 30. August, 12 Uhr**Rot-Weiss Essen – Fortuna**

Fortunas U14 bestreitet in der kommenden Woche das erste Spiel im Nachwuchscup. Die Rot-Weißen gastieren am Samstag, 30. August, bei Rot-Weiss Essen.

U13: 30. August, 13.30 Uhr**Fortuna – BV 04 Düsseldorf**

In der D-Jugend-Leistungsklasse eröffnet Fortunas U13 die Saison mit einem Heimspiel gegen den BV 04 Düsseldorf.

U12: 6. September, 13.30 Uhr**TSV Urdenbach – Fortuna**

Das erste Pflichtspiel für die U12 steht erst am 6. September an: Dann gastieren die Flöngerner beim TSV Urdenbach.

U11: 30. August, 10 Uhr**Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna**

Die U11 der Fortuna absolviert am kommenden Wochenende ein Testspiel bei Rot-Weiß Oberhausen.

U10: 31. August, 11 Uhr**Turnier bei Bayer Leverkusen**

Auch die U10 hat noch etwas Zeit bis zum Pflichtspielauftritt. Am kommenden Wochenende nehmen die Rot-Weißen bei einem Blitzturnier bei Bayer Leverkusen teil.

U9: 31. August, 11 Uhr**Bayer Leverkusen – Fortuna**

Das gleiche Reiseziel hat Fortunas neue U9: Ein Testspiel bei Bayer Leverkusen steht auf dem Programm.

U17: Patrick Salata und Samuele Troianello im Doppel-Interview

„Wir werden so weitermachen, wie bisher“

Den Saisonstart der U17 hätte sich Trainer Samir Susic wohl kaum besser vorstellen können: Die B-Junioren, die in diesem Sommer in die Bundesliga aufgestiegen sind, starteten mit einem 2:1-Sieg gegen Rot-Weiss Essen und einem 4:0-Erfolg bei Arminia Bielefeld in die neue Spielzeit. Grund genug für „Fortuna Aktuell“, mit zwei Hauptakteuren zu sprechen: Kapitän Patrick Salata sowie Samuele Troianello, der bereits vier Tore in dieser Spielzeit erzielt hat.

➔ **Samuele, kann man sagen, dass Du derzeit einen echten Lauf hast?**

Troianello: Ich denke schon. Ich bekomme einfach viele gute Bälle von meinen Kollegen. Wir verstehen uns innerhalb des Teams noch besser als im letzten Jahr – bei mir persönlich scheint einfach der Knoten geplatzt zu sein.

➔ **Patrick, die Abwehr stand in beiden Spielen recht sicher, Ihr habt nur ein Gegentor kassiert. Was ist der Schlüssel zu dieser guten Defensive?**

Salata: Wir haben in der Vorbereitung viel dafür gearbeitet. Wir haben explizit geübt, wie wir uns zu verschieben haben, haben verschiedene Situationen simuliert und das Stellungsspiel trainiert. Außerdem finde ich, dass wir in der Abwehr, auch auf den Außenbahnen, individuell sehr gute Spieler haben, die viele Zweikämpfe gewinnen.

➔ **Ihr seid als Aufsteiger mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Wie kam es zu diesem guten Saisonstart?**

Troianello: Auf der einen Seite waren wir sehr motiviert, auf der anderen Seite hat uns unser Trainer Samir Susic auch sehr gut vorbereitet. Das Training, unser Spielsystem und die Art, wie wir spielen, sind wirklich gut. Zudem haben wir um Patrick eine sehr gute Abwehr und kassieren nur wenige Gegentore.

Salata: Die Defensive ist natürlich immer sehr wichtig, sie ist der Grundstein. Wenn man keine Tore kassiert, kann man auch nicht verlieren. In der Vorbereitung haben wir aber generell sehr viel gemacht und an allem gearbeitet. Sachen,



Patrick Salata.



Samuele Troianello.

wie zum Beispiel Spielzüge und Spielaufbau, die wir uns da erarbeitet haben, führen uns jetzt zum Erfolg.

➔ **Auch Eure Offensive ist gut, zuletzt gab es gegen Bielefeld ein 4:0. Was für ein Lob hast Du für Deine offensiven Kollegen und für Samuele, der schon vier Tore gemacht hat, übrig, Patrick?**

Salata: „Samu“ ist ein super Spieler, der sich gut durchsetzen kann und einen sehr guten Zug zum Tor hat. Generell finde ich, dass wir nach vorne sehr gut spielen. Wir haben viele kreative Leute, die viel mit dem Ball anfangen können. Auch da haben wir viel trainiert, zum Beispiel Laufwege und Pässe durch die Schnittstellen. Das klappt alles sehr gut.

➔ **Euer Trainer Samir Susic meinte, Ihr werdet nun anders wahrgenommen. Geht Ihr die nächsten Aufgaben deshalb anders an?**

Troianello: Wir werden genauso weiter machen wie bisher. Ich finde es aber gut, dass wir in Zu-

kunft wohl noch mehr Respekt von den Gegnern bekommen und komplett ernst genommen werden.

Salata: Nur, weil wir ein bisschen anders wahrgenommen werden, ändern wir nichts an unserer Einstellung. Wir werden weiter hart arbeiten – bisher hat's ja ganz gut geklappt.

➔ **Am nächsten Wochenende geht's zum SC Paderborn. Was rechnet Ihr Euch bei den Ostwestfalen aus?**

Troianello: Wir wollen wieder drei Punkte holen. Das können wir schaffen, wenn wir weiterhin so gut und offensiv Fußball spielen. Wir müssen einfach so auftreten wie schon gegen Essen und Bielefeld.

Salata: Paderborn hat auch eine gute Mannschaft, die gegen Dortmund nur knapp verloren und Köln geschlagen hat. Es wird ein enges Spiel, schwieriger als das gegen Bielefeld. Aber wenn wir alles abrufen, was wir können und uns erarbeitet haben, werden wir mindestens einen Punkt holen.

sky

Jetzt im Fanshop oder unter:
sky.de/fortuna



LIVE IST, WO DU BIST.

NUR MIT SKY UND SKY GO.

Du willst es doch auch.



nur
€ **24,90**, mtl.*

im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*

Original-
Trikot
gratis*

(nur im Fanshop)



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühr beträgt mtl. € 24,90 zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr und € 12,90 Logistikauschale. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Premium HD: Zusätzlich werden in den ersten 3 Monaten die passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Auf Wunsch können die entsprechenden Premium-HD-Sender danach für mtl. € 10 hinzugebucht werden. Welche HD-Sender in Premium HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1- HD, Sport! US HD, Eurosport 2 HD, Eurosport 360HD 1-7 und Sky HD Fan Zone). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt. Sky stellt einen HD-Leihreceiver im Clubdesign gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 29 zur Verfügung. Der HD-Leihreceiver im Clubdesign ist ebenfalls für Bestandskunden (aktives Sky Abonnement) gegen eine Gebühr von € 49 erhältlich. Sky Go: Mit Sky Go können Kunden bei Abschluss eines Sky Abonnements mit mind. Sky Starter/Sky Welt einzelne Inhalte des Abonnements über Web, iPad, iPhone oder Xbox 360 empfangen. Die sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Für Xbox 360 und Geräte mit iOS5 oder älter steht nur ein eingeschränkter Funktionsumfang zur Verfügung (weitere Infos: <http://www.sky.de/web/cms/de/sky-go-faq.jsp>). Für iPad und iPhone ist WiFi oder 3G erforderlich. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1) bzw. € 44,90 (Sky Welt + 1 + Premium HD). Trikot: Bei Abschluß im Fanshop gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch ausgeschlossen. Alle Preise inkl. ges. MwSt. Angebot gültig bis 30.9.2014. Stand: Juli 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

Fans grüßen aus der ganzen Welt



1 Daumen hoch: Aus Mallorca erreichte dieses Bild von den F95-Fans **Timo Paul** und seiner Freundin **Verena** die „Fortuna Aktuell“-Redaktion. Die beiden berichten: „Wir waren nicht die einzigen, die dort ein Fortuna-Trikot getragen haben...“ / **2** Drei Generationen für Fortuna: Für einen F95-Fan ist das heutige Spiel gegen den Karlsruher SC etwas ganz Besonderes: **Markus Bierig** reist mit seiner gesamten Familie an – aus Bayern. Erstmals nimmt er seinen vierjährigen Sohn **Pablo** mit, neben Tochter **Marina** und Frau **Ariadna** ist auch sein Vater **Hanns Michael** dabei – drei rot-weiße Generationen sind erstmals in der ESPRIT arena vereint. Das erste F95-Spiel ist es für den kleinen Pablo jedoch nicht: Bereits in der vergangenen Spielzeit war er dabei, als die Flingeraner beim FC Ingolstadt gastierten. Dank Doppeltorschütze Charlison Benschop, auf dessen Arm Pablo nach dem Spiel durfte, gewannen die Rot-Weißen damals mit 2:1 – und sein Sohn wurde für Markus zum Glücksbringer. Vielleicht bringt Pablo ja auch gegen den KSC Glück? So oder so – dieses Spiel wird für die Fans im „Exil“ nicht die letzte Reise in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt sein... / **3** F95-Fan **Hartmut Knorr** zog es diesen Sommer nach Ägypten, wo er sich auch mehrere alte Tempel und Pyramiden anguckte. Was durfte bei den Besichtigungen, wie hier am Hatschepsut-Tempel nicht fehlen? Genau, das Fortuna-Trikot... / **4** Im Rahmen des Trainingslagers auf Langeoog gastierte die Fortuna auch bei Concordia Suurhusen. Von dort erreichte uns das folgende Foto vom ostfriesischen F95-Fan **Ralf Eilers**, der dort auf Fortunas Cheftrainer Oliver Reck traf.



Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



Sie durften beim letzten Heimspiel gegen Braunschweig ganz nah am Geschehen sein: Die Gewinner **Franz Daams** (re.) und **Lisa Lemken** (li.) mit Begleitung.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch zum ersten Heimspiel der neuen Saison wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF



**Vom Platz zu fliegen
kann auch schön sein.**

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg.

[dus.com](https://www.dus.com)



**RIGHT
GUARD**

FORTUNA-QUIZ

„Kabinenpartner“ Right Guard und Fortuna Düsseldorf verlosen gemeinsam zwei VIP-Tickets



Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel gegen den 1. FC Heidenheim

am Sonntag, 21. September 2014, 13:30 Uhr



➔ **Frage 1: Welcher dieser ehemaligen Torhüter spielte einst für den Karlsruher SC?**

- L: Georg Koch
O: Simon Jentsch
P: Oliver Reck

➔ **Frage 2: Zum wievielten Mal treffen Fortuna und der KSC heute in Pflichtspielen aufeinander?**



E: 27 / A: 33 / L: 39

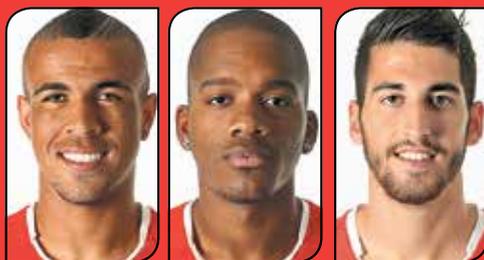
➔ **Frage 3: Wer war in der vergangenen Saison der beste Torjäger von Fortunas heutigem Gegner?**

- I: Rouwen Hennings
W: Ilian Micanski
L: Reinhold Yabo

➔ **Frage 4: Welche Mannschaft gewann ihr Auftaktspiel in der Junioren-Bundesliga?**

- V: U17 / A: U19 / E: Beide

➔ **Frage 5: Welcher Fortune hat nicht am 21. August Geburtstag?**



N: Bruno Soares

B: Charlison Benschop

E: Tugrul Erat

➔ **Frage 6: Gegen wen testet Fortuna in der kommenden Länderspielpause?**

- R: Germania Ratingen
D: TuS Bösinghoven
T: VfB Hilden

➔ **Frage 7: Wer ist neues Ehrenmitglied der Fortuna?**

- O: Benno Beiroth
S: Andreas Lambertz
R: Peter Frymuth

➔ **Frage 8: Welcher Fortune erzielte in der laufenden Saison die meisten Tore?**

- S: Charlison Benschop
E: Erwin Hoffer
W: Michael Liendl

➔ **Frage 9: Was haben Heinrich Schmidgal und Sergio da Silva Pinto gemeinsam? Im Spiel in Würzburg...**



C: ...erzielten sie ihre ersten Pflichtspieltreffer für Fortuna

- S: ...sahen beide die Gelbe Karte
G: ...wurden beide ausgewechselt

➔ **Frage 10: Heiner Balthes spielte 350 Mal für F95. Wie alt wurde er in dieser Woche?**

- I: 80 / K: 65 / R: 50

➔ **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind.

➔ **Teilnahme**

Durch die Einsendung des richtigen Lösungswortes an medien@f95.de erfolgt die Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel setzt dabei neben der Annahme dieser Teilnahmebedingungen voraus, dass der Teilnehmer volljährig ist. Zudem muss der Name des Teilnehmers eindeutig zuzuordnen sein. Die Teilnahme am Gewinnspiel beinhaltet im Gewinnfall das Einverständnis zur Nennung Namens auf den vereinseigenen Medien von Fortuna Düsseldorf.

➔ **Gewinn**

Zu gewinnen gibt es 2 VIP-Tickets für das kommende Heimspiel am **So., 21.09.2014 gegen den 1. FC Heidenheim**. Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Weiterhin dürfen die Karten nicht weiter veräußert werden.

➔ **Gewinnermittlung**

Unter allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes, die bis zum kommenden Mittwoch an medien@f95.de gesendet werden, wird der Gewinner ausgelost und kontaktiert. Sollte der Gewinner nicht auf die Gewinnermittlung reagieren, wird ein neuer Gewinner ermittelt.

➔ **Haftungsausschluss**

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Aktion oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von der Veranstalterin zu vertreten ist.

➔ **Datenschutz**

Soweit im Rahmen der Aktion personenbezogene Daten von Teilnehmern erfasst werden, werden diese vom Veranstalter ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und können dauerhaft auf den vereinseigenen Medien von Fortuna Düsseldorf Facebook veröffentlicht werden.

➔ **Ausschluss des Rechtsweges**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

➔ **Sonstiges**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 24.09.2014, 15 Uhr

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

➔ **Die Lösung lautet:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

AUTOZENTRUM Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



teamPARTNER

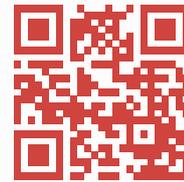
Wir sorgen für Bewegung!

Neuwagen zu
Outletpreisen!

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA



Düsseldorf



Hamburg



LINDNER
HOTELS & RESORTS

NICHT NUR BESSER. ANDERS.

FASZINIEREND VIELFÄLTIG!

Vielfalt ist nur eine unserer Stärken. Sportlich rasant, total entspannt oder herrlich aufregend sind die Freizeitmöglichkeiten in den Lindner Hotels & Resorts. Ob traumhafte Golfplätze, zauberhafte Schneegebiete, charmante Sonnenstrände, extravagante Wellnessbereiche oder aufregende Innenstädte - wir machen Ihre Freizeit zum Genuss!

Frankfurt

Lindner Hotels & Resorts freut sich als
Düsseldorfer Unternehmen die Fortuna
als teamPARTNER zu unterstützen!



teamPARTNER

➔ 1. Spieltag, 01.08.2014 – 04.08.2014

20:30 Fortuna Düsseldorf : Eintracht Braunschweig 2:2 (1:0)
 13:00 RasenBallsport Leipzig : VfR Aalen 0:0 (0:0)
 15:30 FC St. Pauli : Karlsruher SC 1:1 (0:1)
 VfL Bochum : SpVgg Greuther Fürth 1:1 (1:1)
 13:30 1. FC Heidenheim : FSV Frankfurt 2:1 (1:1)
 15:30 1. FC Nürnberg : Erzgebirge Aue 1:0 (0:0)
 Karlsruher SC : 1. FC Union Berlin 0:0 (0:0)
 SV Sandhausen : VfL Bochum 1:1 (0:1)
 20:15 1. FC Kaiserslautern : 1860 München 3:2 (0:2)

➔ 10. Spieltag, 19.10.2014*

1. FC Nürnberg : RasenBallsport Leipzig --(--)
 Eintracht Braunschweig : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 Karlsruher SC : VfR Aalen --(--)
Fortuna Düsseldorf : **FC St. Pauli** --(--)
 1. FC Union Berlin : SV Sandhausen --(--)
 FSV Frankfurt : FC Ingolstadt 04 --(--)
 Erzgebirge Aue : 1860 München --(--)
 VfL Bochum : SV Darmstadt 98 --(--)
 1. FC Heidenheim : 1. FC Kaiserslautern --(--)

➔ 18. Spieltag, 17.12.2014*

Eintracht Braunschweig : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 SpVgg Greuther Fürth : VfL Bochum --(--)
 1860 München : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 1. FC Union Berlin : Karlsruher SC --(--)
 FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli --(--)
 VfR Aalen : RasenBallsport Leipzig --(--)
 SV Sandhausen : SV Darmstadt 98 --(--)
 FSV Frankfurt : 1. FC Heidenheim --(--)
 Erzgebirge Aue : 1. FC Nürnberg --(--)

➔ 26. Spieltag, 22.03.2015*

1. FC Nürnberg : VfL Bochum --(--)
 Eintracht Braunschweig : FC Ingolstadt 04 --(--)
 Karlsruher SC : 1. FC Kaiserslautern --(--)
Fortuna Düsseldorf : **SV Darmstadt 98** --(--)
 1860 München : VfR Aalen --(--)
 1. FC Union Berlin : FC St. Pauli --(--)
 FSV Frankfurt : SV Sandhausen --(--)
 Erzgebirge Aue : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 1. FC Heidenheim : RasenBallsport Leipzig --(--)

➔ 2. Spieltag, 08.08.2014 – 11.08.2014

18:30 VfR Aalen : FC St. Pauli 2:0 (1:0)
 FSV Frankfurt : Karlsruher SC 2:3 (2:3)
 20:30 **1. FC Union Berlin** : **Fortuna Düsseldorf** 1:1 (0:1)
 15:30 Eintracht Braunschweig : 1. FC Heidenheim 3:0 (1:0)
 Erzgebirge Aue : VfL Bochum 1:5 (1:3)
 13:30 FC Ingolstadt 04 : SV Darmstadt 98 2:2 (1:1)
 15:30 1860 München : RasenBallsport Leipzig 0:3 (0:1)
 SV Sandhausen : 1. FC Kaiserslautern 1:1 (0:1)
 20:15 SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Nürnberg 5:1 (2:1)

➔ 11. Spieltag, 26.10.2014*

SpVgg Greuther Fürth : FSV Frankfurt --(--)
1. FC Kaiserslautern : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 1860 München : Eintracht Braunschweig --(--)
 FC St. Pauli : Karlsruher SC --(--)
 FC Ingolstadt 04 : 1. FC Heidenheim --(--)
 VfR Aalen : 1. FC Union Berlin --(--)
 SV Sandhausen : Erzgebirge Aue --(--)
 RasenBallsport Leipzig : VfL Bochum --(--)
 SV Darmstadt 98 : 1. FC Nürnberg --(--)

➔ 19. Spieltag, 21.12.2014*

1. FC Nürnberg : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 1. FC Kaiserslautern : SV Sandhausen --(--)
 Karlsruher SC : FSV Frankfurt --(--)
Fortuna Düsseldorf : **1. FC Union Berlin** --(--)
 FC St. Pauli : VfR Aalen --(--)
 VfL Bochum : Erzgebirge Aue --(--)
 1. FC Heidenheim : Eintracht Braunschweig --(--)
 RasenBallsport Leipzig : 1860 München --(--)
 SV Darmstadt 98 : FC Ingolstadt 04 --(--)

➔ 27. Spieltag, 05.04.2015*

SpVgg Greuther Fürth : Eintracht Braunschweig --(--)
 1. FC Kaiserslautern : 1. FC Heidenheim --(--)
 1860 München : Erzgebirge Aue --(--)
FC St. Pauli : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 FC Ingolstadt 04 : FSV Frankfurt --(--)
 VfR Aalen : Karlsruher SC --(--)
 SV Sandhausen : 1. FC Union Berlin --(--)
 RasenBallsport Leipzig : 1. FC Nürnberg --(--)
 SV Darmstadt 98 : VfL Bochum --(--)

➔ 3. Spieltag, 22.08.2014 – 25.08.2014

18:30 FC St. Pauli : SV Sandhausen --(--)
 1. FC Heidenheim : 1860 München --(--)
 RasenBallsport Leipzig : Erzgebirge Aue --(--)
 13:00 1. FC Nürnberg : FSV Frankfurt --(--)
Fortuna Düsseldorf : **Karlsruher SC** --(--)
 13:30 1. FC Kaiserslautern : Eintracht Braunschweig --(--)
 FC Ingolstadt 04 : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 SV Darmstadt 98 : VfR Aalen --(--)
 20:15 VfL Bochum : 1. FC Union Berlin --(--)

➔ 12. Spieltag, 02.11.2014*

1. FC Nürnberg : FC St. Pauli --(--)
 Eintracht Braunschweig : VfR Aalen --(--)
 Karlsruher SC : SV Sandhausen --(--)
Fortuna Düsseldorf : **FC Ingolstadt 04** --(--)
 1. FC Union Berlin : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 FSV Frankfurt : Erzgebirge Aue --(--)
 VfL Bochum : 1860 München --(--)
 1. FC Heidenheim : SV Darmstadt 98 --(--)
 RasenBallsport Leipzig : 1. FC Kaiserslautern --(--)

➔ 20. Spieltag, 08.02.2015*

Eintracht Braunschweig : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 SpVgg Greuther Fürth : FC Ingolstadt 04 --(--)
Karlsruher SC : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 1860 München : 1. FC Heidenheim --(--)
 1. FC Union Berlin : VfL Bochum --(--)
 VfR Aalen : SV Darmstadt 98 --(--)
 SV Sandhausen : FC St. Pauli --(--)
 FSV Frankfurt : 1. FC Nürnberg --(--)
 Erzgebirge Aue : RasenBallsport Leipzig --(--)

➔ 28. Spieltag, 12.04.2015*

1. FC Nürnberg : SV Darmstadt 98 --(--)
 Eintracht Braunschweig : 1860 München --(--)
 Karlsruher SC : FC St. Pauli --(--)
Fortuna Düsseldorf : **1. FC Kaiserslautern** --(--)
 1. FC Union Berlin : VfR Aalen --(--)
 FSV Frankfurt : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 Erzgebirge Aue : SV Sandhausen --(--)
 VfL Bochum : RasenBallsport Leipzig --(--)
 1. FC Heidenheim : FC Ingolstadt 04 --(--)

➔ 4. Spieltag, 29.08.2014 – 01.09.2014

18:30 1. FC Union Berlin : 1. FC Nürnberg --(--)
 VfR Aalen : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 FSV Frankfurt : RasenBallsport Leipzig --(--)
 13:00 Karlsruher SC : 1. FC Heidenheim --(--)
Erzgebirge Aue : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 13:30 Eintracht Braunschweig : VfL Bochum --(--)
 1860 München : SV Darmstadt 98 --(--)
 SV Sandhausen : FC Ingolstadt 04 --(--)
 20:15 SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli --(--)

➔ 13. Spieltag, 09.11.2014*

SpVgg Greuther Fürth : Karlsruher SC --(--)
 1. FC Kaiserslautern : VfL Bochum --(--)
1860 München : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim --(--)
 FC Ingolstadt 04 : 1. FC Union Berlin --(--)
 VfR Aalen : FSV Frankfurt --(--)
 SV Sandhausen : 1. FC Nürnberg --(--)
 Erzgebirge Aue : Eintracht Braunschweig --(--)
 SV Darmstadt 98 : RasenBallsport Leipzig --(--)

➔ 21. Spieltag, 15.02.2015*

1. FC Nürnberg : 1. FC Union Berlin --(--)
 1. FC Kaiserslautern : VfR Aalen --(--)
Fortuna Düsseldorf : **Erzgebirge Aue** --(--)
 FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 FC Ingolstadt 04 : SV Sandhausen --(--)
 VfL Bochum : Eintracht Braunschweig --(--)
 1. FC Heidenheim : Karlsruher SC --(--)
 RasenBallsport Leipzig : FSV Frankfurt --(--)
 SV Darmstadt 98 : 1860 München --(--)

➔ 29. Spieltag, 19.04.2015*

SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Union Berlin --(--)
 1. FC Kaiserslautern : RasenBallsport Leipzig --(--)
 1860 München : VfL Bochum --(--)
 FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg --(--)
FC Ingolstadt 04 : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 VfR Aalen : Eintracht Braunschweig --(--)
 SV Sandhausen : Karlsruher SC --(--)
 Erzgebirge Aue : FSV Frankfurt --(--)
 SV Darmstadt 98 : 1. FC Heidenheim --(--)

➔ 5. Spieltag, 12.09.2014 – 15.09.2014

18:30 1. FC Kaiserslautern : FSV Frankfurt --(--)
 FC Ingolstadt 04 : VfR Aalen --(--)
 VfL Bochum : Karlsruher SC --(--)
 13:00 RasenBallsport Leipzig : Eintracht Braunschweig --(--)
 SV Darmstadt 98 : Erzgebirge Aue --(--)
 13:30 FC St. Pauli : 1860 München --(--)
 SV Sandhausen : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 1. FC Heidenheim : 1. FC Union Berlin --(--)
 20:15 **1. FC Nürnberg** : **Fortuna Düsseldorf** --(--)

➔ 14. Spieltag, 23.11.2014*

1. FC Nürnberg : FC Ingolstadt 04 --(--)
 1. FC Kaiserslautern : SV Darmstadt 98 --(--)
 Karlsruher SC : Erzgebirge Aue --(--)
Fortuna Düsseldorf : **SpVgg Greuther Fürth** --(--)
 1. FC Union Berlin : 1860 München --(--)
 FSV Frankfurt : Eintracht Braunschweig --(--)
 VfL Bochum : VfR Aalen --(--)
 1. FC Heidenheim : SV Sandhausen --(--)
 RasenBallsport Leipzig : FC St. Pauli --(--)

➔ 22. Spieltag, 22.02.2015*

Eintracht Braunschweig : RasenBallsport Leipzig --(--)
 SpVgg Greuther Fürth : SV Sandhausen --(--)
 Karlsruher SC : VfL Bochum --(--)
Fortuna Düsseldorf : **1. FC Nürnberg** --(--)
 1860 München : FC St. Pauli --(--)
 1. FC Union Berlin : 1. FC Heidenheim --(--)
 VfR Aalen : FC Ingolstadt 04 --(--)
 FSV Frankfurt : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 Erzgebirge Aue : SV Darmstadt 98 --(--)

➔ 30. Spieltag, 26.04.2015*

1. FC Nürnberg : SV Sandhausen --(--)
 Eintracht Braunschweig : Erzgebirge Aue --(--)
 Karlsruher SC : SpVgg Greuther Fürth --(--)
Fortuna Düsseldorf : **1860 München** --(--)
 1. FC Union Berlin : FC Ingolstadt 04 --(--)
 FSV Frankfurt : VfR Aalen --(--)
 VfL Bochum : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 1. FC Heidenheim : FC St. Pauli --(--)
 RasenBallsport Leipzig : SV Darmstadt 98 --(--)

➔ 6. Spieltag, 19.09.2014 – 21.09.2014

18:30 Eintracht Braunschweig : SV Darmstadt 98 --(--)
 VfR Aalen : SV Sandhausen --(--)
 Erzgebirge Aue : FC St. Pauli --(--)
 13:00 SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 1860 München : FC Ingolstadt 04 --(--)
 FSV Frankfurt : VfL Bochum --(--)
 13:30 Karlsruher SC : 1. FC Nürnberg --(--)
Fortuna Düsseldorf : **1. FC Heidenheim** --(--)
 1. FC Union Berlin : RasenBallsport Leipzig --(--)

➔ 15. Spieltag, 30.11.2014*

Eintracht Braunschweig : 1. FC Nürnberg --(--)
 SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Heidenheim --(--)
 1860 München : FSV Frankfurt --(--)
 FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 FC Ingolstadt 04 : VfL Bochum --(--)
VfR Aalen : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 SV Sandhausen : RasenBallsport Leipzig --(--)
 Erzgebirge Aue : 1. FC Union Berlin --(--)
 SV Darmstadt 98 : Karlsruher SC --(--)

➔ 23. Spieltag, 01.03.2015*

1. FC Nürnberg : Karlsruher SC --(--)
 1. FC Kaiserslautern : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 FC St. Pauli : Erzgebirge Aue --(--)
 FC Ingolstadt 04 : 1860 München --(--)
 SV Sandhausen : VfR Aalen --(--)
 VfL Bochum : FSV Frankfurt --(--)
1. FC Heidenheim : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 RasenBallsport Leipzig : 1. FC Union Berlin --(--)
 SV Darmstadt 98 : Eintracht Braunschweig --(--)

➔ 31. Spieltag, 03.05.2015*

Eintracht Braunschweig : FSV Frankfurt --(--)
SpVgg Greuther Fürth : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 1860 München : 1. FC Union Berlin --(--)
 FC St. Pauli : RasenBallsport Leipzig --(--)
 FC Ingolstadt 04 : 1. FC Nürnberg --(--)
 VfR Aalen : VfL Bochum --(--)
 SV Sandhausen : 1. FC Heidenheim --(--)
 Erzgebirge Aue : Karlsruher SC --(--)
 SV Darmstadt 98 : 1. FC Kaiserslautern --(--)

➔ 7. Spieltag, 23.09.2014 – 25.09.2014

17:30 SpVgg Greuther Fürth : VfR Aalen --(--)
 FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig --(--)
 FC Ingolstadt 04 : Erzgebirge Aue --(--)
 SV Sandhausen : 1860 München --(--)
 17:30 1. FC Kaiserslautern : 1. FC Union Berlin --(--)
 1. FC Heidenheim : 1. FC Nürnberg --(--)
 RasenBallsport Leipzig : Karlsruher SC --(--)
 SV Darmstadt 98 : FSV Frankfurt --(--)
 20:15 **VfL Bochum** : **Fortuna Düsseldorf** --(--)

➔ 16. Spieltag, 07.12.2014*

1. FC Nürnberg : 1860 München --(--)
 1. FC Kaiserslautern : Erzgebirge Aue --(--)
 Karlsruher SC : Eintracht Braunschweig --(--)
Fortuna Düsseldorf : **SV Sandhausen** --(--)
 1. FC Union Berlin : FSV Frankfurt --(--)
 VfL Bochum : FC St. Pauli --(--)
 1. FC Heidenheim : VfR Aalen --(--)
 RasenBallsport Leipzig : FC Ingolstadt 04 --(--)
 SV Darmstadt 98 : SpVgg Greuther Fürth --(--)

➔ 24. Spieltag, 08.03.2015*

1. FC Nürnberg : 1. FC Heidenheim --(--)
 Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli --(--)
 Karlsruher SC : RasenBallsport Leipzig --(--)
Fortuna Düsseldorf : **VfL Bochum** --(--)
 1860 München : SV Sandhausen --(--)
 1. FC Union Berlin : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 VfR Aalen : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 FSV Frankfurt : SV Darmstadt 98 --(--)
 Erzgebirge Aue : FC Ingolstadt 04 --(--)

➔ 32. Spieltag, 10.05.2015*

1. FC Nürnberg : Eintracht Braunschweig --(--)
 1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli --(--)
 Karlsruher SC : SV Darmstadt 98 --(--)
Fortuna Düsseldorf : **VfR Aalen** --(--)
 1. FC Union Berlin : Erzgebirge Aue --(--)
 FSV Frankfurt : 1860 München --(--)
 VfL Bochum : FC Ingolstadt 04 --(--)
 1. FC Heidenheim : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 RasenBallsport Leipzig : SV Sandhausen --(--)

➔ 8. Spieltag, 26.09.2014 – 29.09.2014

18:30 Eintracht Braunschweig : SV Sandhausen --(--)
 1860 München : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 Erzgebirge Aue : VfR Aalen --(--)
 13:00 Karlsruher SC : FC Ingolstadt 04 --(--)
 1. FC Union Berlin : SV Darmstadt 98 --(--)
 13:30 **Fortuna Düsseldorf** : **RasenBallsport Leipzig** --(--)
 FSV Frankfurt : FC St. Pauli --(--)
 1. FC Heidenheim : VfL Bochum --(--)
 20:15 1. FC Nürnberg : 1. FC Kaiserslautern --(--)

➔ 17. Spieltag, 14.12.2014*

Eintracht Braunschweig : 1. FC Union Berlin --(--)
 SpVgg Greuther Fürth : RasenBallsport Leipzig --(--)
 1860 München : Karlsruher SC --(--)
 FC St. Pauli : SV Darmstadt 98 --(--)
 FC Ingolstadt 04 : 1. FC Kaiserslautern --(--)
 VfR Aalen : 1. FC Nürnberg --(--)
 SV Sandhausen : VfL Bochum --(--)
FSV Frankfurt : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 Erzgebirge Aue : 1. FC Heidenheim --(--)

➔ 25. Spieltag, 15.03.2015*

SpVgg Greuther Fürth : 1860 München --(--)
 1. FC Kaiserslautern : 1. FC Nürnberg --(--)
 FC St. Pauli : FSV Frankfurt --(--)
 FC Ingolstadt 04 : Karlsruher SC --(--)
 VfR Aalen : Erzgebirge Aue --(--)
 SV Sandhausen : Eintracht Braunschweig --(--)
 VfL Bochum : 1. FC Heidenheim --(--)
RasenBallsport Leipzig : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 SV Darmstadt 98 : 1. FC Union Berlin --(--)

➔ 33. Spieltag, 17.05.2015

15:30 Eintracht Braunschweig : Karlsruher SC --(--)
 SpVgg Greuther Fürth : SV Darmstadt 98 --(--)
 1860 München : 1. FC Nürnberg --(--)
 FC St. Pauli : VfL Bochum --(--)
 FC Ingolstadt 04 : RasenBallsport Leipzig --(--)
 VfR Aalen : 1. FC Heidenheim --(--)
SV Sandhausen : **Fortuna Düsseldorf** --(--)
 FSV Frankfurt : 1. FC Union Berlin --(--)
 Erzgebirge Aue : 1. FC Kaiserslautern --(--)

➔ 9. Spieltag, 05.10.2014*

SpVgg Greuther Fürth : Erzgebirge Aue --(--)
 1. FC Kaiserslautern : Karlsruher SC --(--)
 FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin --(--)
 FC Ingolstadt 04 : Eintracht Braunschweig --(--)
 VfR Aalen : 1860 München --(--)
 SV Sandhausen : FSV Frankfurt --(--)
 VfL Bochum : 1. FC Nürnberg --(--)
 RasenBallsport Leipzig : 1. FC Heidenheim --(--)
SV Darmstadt 98 : **Fortuna Düsseldorf** --(--)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 17.08.2014, 16 Uhr
Kickers Würzburg : **Fortuna Düsseldorf** 3:2 n.V. (1:0)
 2. Hauptrunde: 28./29. Oktober 2014
 Achtelfinale: 3./4. März 2015
 Viertelfinale: 7./8. April 2015
 Halbfinale: 28./29. April 2015
 Finale in Berlin: 30. Mai 2015

➔ *Dieser Spieltag ist noch nicht fix terminiert.

➔ Hinweis: Die exakten Termine werden immer erst einige Wochen vor den Spielen bekannt gegeben. Zudem kann es aufgrund aktueller Ereignisse zu Terminänderungen kommen.

➔ 34. Spieltag, 24.05.2014

15:30 1. FC Nürnberg : VfR Aalen --(--)
 1. FC Kaiserslautern : FC Ingolstadt 04 --(--)
 Karlsruher SC : 1860 München --(--)
Fortuna Düsseldorf : **FSV Frankfurt** --(--)
 1. FC Union Berlin : Eintracht Braunschweig --(--)
 VfL Bochum : SV Sandhausen --(--)
 1. FC Heidenheim : Erzgebirge Aue --(--)
 RasenBallsport Leipzig : SpVgg Greuther Fürth --(--)
 SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli --(--)

Mein verrücktestes Auswärtsspiel

Wie ein Torjubel zur ausgekugelten Schulter führte...



2. Liga, 11. Spieltag, Saison 2011/12, 17. Oktober 2011, 20:15 Uhr

FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf 1:3 (1:1)



Sonja Schlayer mit ihrer Tochter, selbstverständlich Mitglied im F95 Kids Club, im Presseraum...

Auswärts auf St. Pauli wurde ich von Fortuna noch nie verwöhnt. 1999 musste ich Spielern wie Igli Taré und Rudi Istenic dabei zusehen, wie sie lachend und feixend nach einer 0:5-Niederlage vom Platz gingen. 2004 und 2006 waren die Niederlage und das Unentschieden immerhin in

zwei grandiose Hamburg-Wochenenden gekleidet. Und 2007 wurden wir nicht nur 2:0 besiegt, sondern dank eines Platzregens binnen Minuten auch noch nass bis auf die Haut. 2011 sollte an einem schönen Montag im Oktober alles besser werden. Mein Mann hatte für meine Freundin - Gladbach-Fan durch und durch - und mich ein schönes zentrales Hotel und VIP-Tickets über einen Arbeitskollegen organisiert. Wir waren beide aufgeregt: Die Borussin an meiner Seite freute sich auf die Atmosphäre am Millerntor, denn sie rechnete bis auf weiteres nicht damit, dies einmal mit den Fohlen zu erleben. Ich hingegen wollte endlich einmal drei Punkte mitnehmen und als damals junge Mutter nach dem Spiel einfach nur amtlich abfeiern, denn dies war in letzter Zeit zu kurz gekommen.

Wir gingen schon früh ins Stadion, bestaunten das düster-rustikale Ambiente des VIP-Bereichs, die flotten St. Pauli-Service-Mädels in ihren geringelten Overknees und die

Tee- statt Kaffee-Bar. Eben alles etwas anders als in der Heimat. Was den Alkohol anging, hielten wir uns mädchenmäßig zurück, wahrscheinlich mit dem Gedanken, dass der Abend noch jung war und alt zuende gehen sollte. Auf der Tribüne trafen wir auf zwei Bekannte aus Düsseldorf, die direkt vor uns saßen. Leider platzierte sich hinter uns eine Gruppe Jungs, die bereits vor dem Spiel alles Erdenkliche an Spott und Häme über uns ausgekübelt hatten, nachdem sie uns als Düsseldorf-Fans erkannten. Natürlich sahen sie sich nach 15 Minuten durch die Führung für St. Pauli auch bestätigt und machten munter weiter. In mir kochte es, auch unsere Bekannten vor uns waren sichtlich angefressen. Nun galt es umso mehr zu gewinnen - alleine, um den Typen das Maul zu stopfen. Und dann passierte es: Quasi zum Pausenpfiff schoss „Lumpi“ das 1:1. Wir sprangen auf! Wir jubelten! Da waren wir! Irgendwas zwischen unbändiger Freude und ärgerlichem „Ätsch ihr Idioten!“ bahnte sich in mir einen Weg, da drehte sich der Kollege vor mir um, mit dem gleichen Wahnsinn in den Augen. Wir klatschten ab und „Bumm!“ verlässt mich meine Schulter. Sofort sinke ich von irrem Schmerz gepeinigt auf meinen Sitz, während alles um mich herum noch steht und klatscht. Mir dämmert, dass mir gerade die Schulter ausgekugelt wurde! Beim Abklatschen! Pausenpfiff. Meine Freundin beugt sich runter und lacht: „Ey, coololatschi, das war toll!“ Ich kann sie nur anschauen und stammeln: „Meine Schulter ist raus... Mir ist irgendwie schlecht... Ich glaube, ich muss kotzen!“

Man glaubt gar nicht, wie lange eine Halbzeitpause sein kann, in

➔ Ihr seid gefragt!

Wenn Ihr auch noch Erinnerungen an ein besonderes Auswärtsspiel mit der Fortuna habt, schickt uns Euren Bericht, gerne auch Fotos von Eintrittskarten, dem Spiel oder dem Stadion, an medien@f95.de. „Fortuna Aktuell“ freut sich auf Eure Geschichten, von denen es die besten ins Heft schaffen!

der man weder einen Sanitäter noch einen anderen Menschen findet, der einem helfen kann. Und wie unbefriedigend es ist, wenn der Sanitäter einem dann sagt, dass er einem weder ein Schmerzmittel geben, noch die Schulter einrenken kann. Als ich endlich vor einem Krankenwagen stand, sich ein Arzt meiner annahm und ich den Wiederanpfiff hörte, dachte ich noch: Renk' ein, die Schulter, es geht weiter! Doch schon Minuten später war ich so unter „Stoff“, dass ich nur noch benommen meine Ringe von den Fingern ziehen und meiner Freundin „Behalte sie in Ehren“ zuflüstern konnte. Dass kurze Zeit später das 2:1 für Fortuna fiel, bekam ich nicht mehr mit. Nicht auszudenken, was diese Schmerzmittel-Armada mit mir gemacht hätte, wenn ich vorher alkoholtechnisch Gas gegeben hätte!

Als wir uns später im Rettungswagen mit Blaulicht auf heißer Fahrt durch Hamburg befanden, ich ein ruhig gestelltes, brabbelndes Medikamentenwrack war, kam von irgendwo her eine rauschende und knackende Stimme „Jetzt 3:1 für Fortuna!“ Meine Freundin grinste mich aufmunternd an: „Na siehste, Sonni, hast du das gehört?“ Ich habe gelächelt. Glaube ich.

Zwei Stunden später verließ ich das Krankenhaus St. Georg mit eingerenkter Schulter, schicker Armschlaufe, langsam zurückkehrenden Sinnen, völlig neuen Eindrücken in die Arbeit einer Notaufnahme in der Großstadt und dem freundlichen Hinweis der Krankenschwester: „Feiern gehen Sie jetzt aber besser nicht mehr!“

Klingt vielleicht optimistisch, aber ich gebe das mit St. Pauli und mir nicht auf. Mal sehen, was 2015 passiert!

Sonja Schlayer



...und mit ihrem Vater im Umlauf der ESPRIT arena.

FOREVER FASTER PUMA® 



LANGeweile
ROCK 'N' ROLL

Fortuna Düsseldorf

Kämpft. Siegt. Feiert.